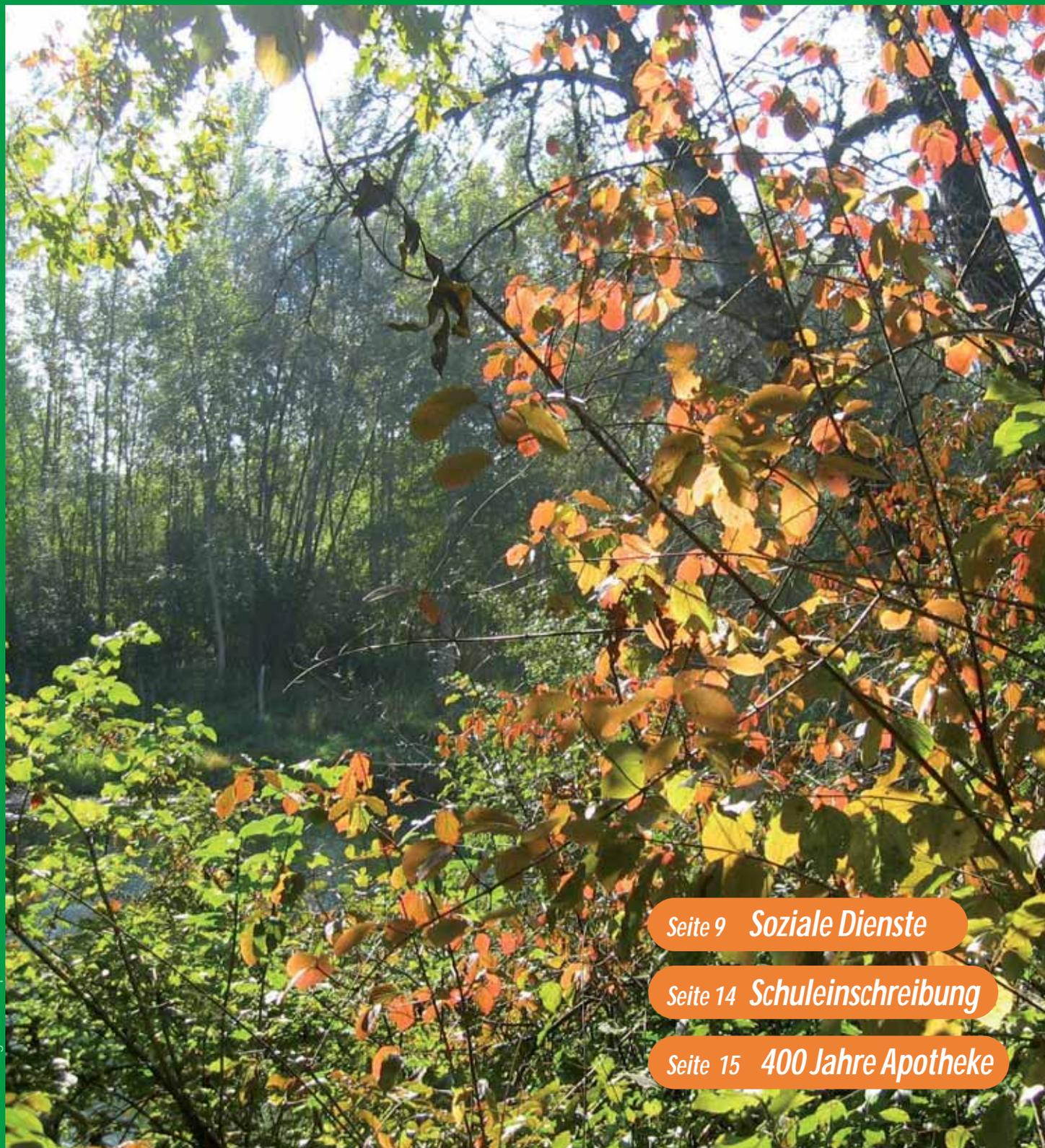


# UNSERE STADT

## STADTGEMEINDE STOCKERAU



Herbststimmung am Krumpenwasser

Seite 9 *Soziale Dienste*

Seite 14 *Schuleinschreibung*

Seite 15 *400 Jahre Apotheke*

RM 04A035764

Ausgabe Oktober 2007

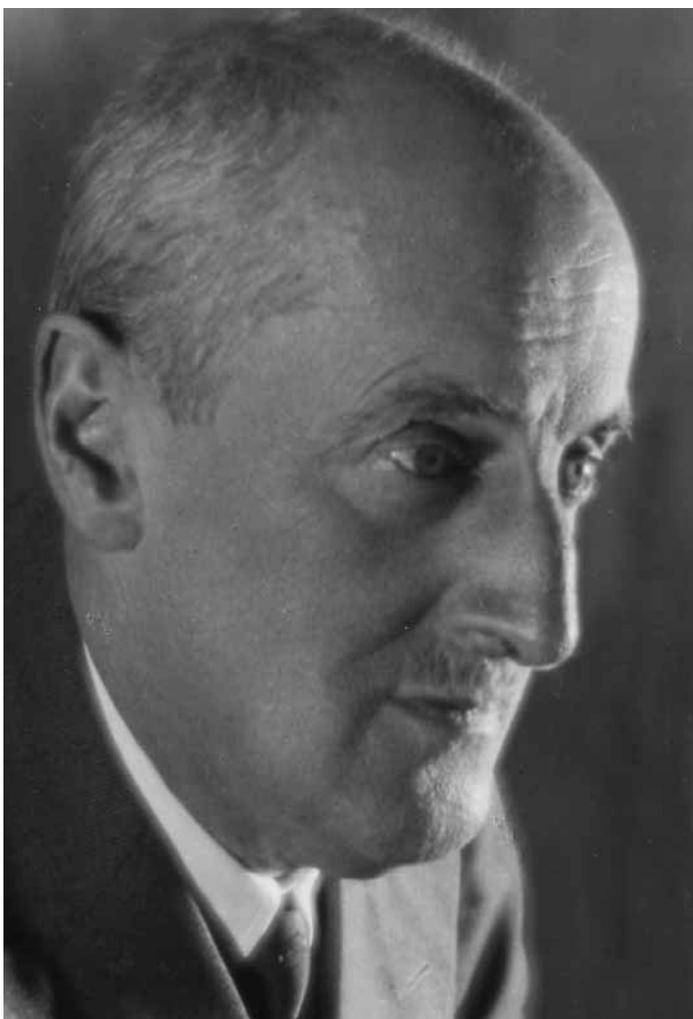
A-2000 Stockerau  
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695  
Telefax: 0 22 66 / 695-55

Internet: [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)  
E-Mail: [stadtgemeinde@stockerau.gv.at](mailto:stadtgemeinde@stockerau.gv.at)

# Prof. Dr. Alexander Gaheis, Mitbegründer des Museums

Alexander Gaheis wurde am 3. Februar 1869 in Hainburg an der Donau geboren. Die Gymnasialstudien absolvierte er in Stockerau und Hollabrunn. Nachdem er die Matura am 25. Juni 1888 mit Auszeichnung abgelegt hatte, widmete er sich an der Wiener Universität dem Studium der klassischen Philologie. Entscheidend für seinen künftigen Lebensweg wurde aber, dass er im archäologisch-epigraphischen Seminar zu arbeiten begann und hier in Eugen Bormann einen vorbildlichen Lehrer fand. Dieser erkannte in Gaheis auch die Begeisterung für die Antike und den großen Pflichteifer. Am 17. Februar 1894 wurde Gaheis aufgrund seiner Dissertation zum Doktor der Philosophie promoviert.



Im Jahre 1896 legte er die Lehramtsprüfung für den Unterricht in den klassischen Sprachen ab. Nach Absolvierung des Probejahres am Theresianum, wo er zugleich als Präfekt fungierte, begann er seine Tätigkeit am Staatsgymnasium in

Stockerau und hier lernte er auch seine künftige Gattin kennen. Die Lehrtätigkeit in Stockerau wurde dadurch unterbrochen, dass Gaheis auf Bormanns Veranlassung das Staatsstipendium für eine Studienreise in die Länder der klassischen Kultur erhielt.

Die Jahre 1898 und 1899 verbrachte er in Italien, dann hielt er sich mehrere Monate in Griechenland auf und schließlich war er in Kleinasien, wo er bei den Ausgrabungen im Auftrag des Österreichischen Archäologischen Institutes assistierte.

In den Anfangsjahren des Konviktes in Stockerau war er dort auch als Erzieher tätig. Das Museum gründete der Sparkassenbeamte Josef Brodschild, der aber von Dr. Gaheis unterstützt wurde. Dr. Gaheis brachte mit J. Brodschild auch den „Kleinen Führer durch das Ortsmuseum der Stadt Stockerau (Stockerau 1912) heraus. Im Museum ist noch ein „Katalog der im Museum der Stadt Stockerau befindliche Gegenstände, angelegt von Dr. Gaheis, k.k. Professor“ erhalten.

Bald erfolgte die Versetzung von Stockerau an das Staatsgymnasium in Triest und er wurde im Jahr 1909 zum Professor am Staatsgymnasium in Wien – Hietzing ernannt.

Neben seiner pädagogischen Tätigkeit nahm auch die wissenschaftliche Arbeit ihren Fortgang. Gaheis nahm an Ausgrabungen in Carnuntum (1902) und von

1916 bis 1918 als Assistent bei Oberst Groller bei Ausgrabungen in Lauriacum (Lorch) teil. Er veröffentlichte eine große Anzahl von Abhandlungen und hielt viele Vorträge. In den Sommermonaten von 1920 bis 1934 leitete er die Grabungen in der römischen Grenzfestung Lauriacum bei Enns, die sich sowohl auf das Legionslager, als auch auf die Zivilstadt erstreckte.

Aufgrund seiner Verdienste um die Archäologie wurde Dr. Gaheis zum korrespondierenden Mitglied des österreichischen (1911) und deutschen (1926) archäologischen Institutes erwählt. Er wurde Korrespondent des Bundesdenkmalamtes (1924) und „Consiliar“ des Niederösterreichischen Landesmuseums.

Dr. Gaheis verstarb nach einem arbeitsreichen Leben am 7. November 1942 in Wien. Seine letzte Ruhestätte fand er am Friedhof zu St. Laurenz in Enns.

Die Stadtgemeinde Enns hat eine Straße nach ihm benannt; vielleicht könnte man auch in Stockerau eine Straße nach ihm benennen.

Dr. Günter Sellinger



## Sehr geehrter Leser! Liebe Leserin!

Für viele Menschen auch in unserer Stadt ist die Diskussion um Pflege und vor allem leistbare Pflege noch immer ein wichtiges Thema, das mit sehr viel Unsicherheit behaftet ist. Andererseits geht die Problematik auch an vielen vorbei. Wenn man nicht – direkt oder indirekt – betroffen ist, verschließt man gern die Augen vor solchen Fragen.

Als Bürgermeister der größten Stadt im Weinviertel macht man sich da natürlich auch seine Gedanken. Zwei Pflegeheime mit insgesamt 165 Betten bieten derzeit ausreichend Kapazität um die stationäre Pflege für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auf sehr hohem Standard zu gewährleisten. Der Wunsch der meisten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ist es aber, so lange wie möglich in vertrauter Umgebung, also „in den eigenen vier Wänden“ zu leben. Dies ermöglichen Soziale Dienste wie Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe und Essen auf Rädern, die professionell aber mit großer Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer vielen Menschen in unserer Stadt ein Leben zu Hause ermöglichen. Gerade in diesem Bereich sind die ehrenamtlichen Leistungen gar nicht hoch genug einzuschätzen und ich möchte mich bei allen, die auf irgendeine Weise zum Wohlbefinden unserer pflegebedürftigen Mitmenschen beitragen sehr herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass es uns auch weiterhin gelingt, jener Generation, die Stockerau zu dem gemacht hat was es heute ist, jene Pflege und Fürsorge in ihrer Heimatstadt angelehnen lassen können, die sie für einen würdevollen und angenehmen Lebensabend benötigen.

Ihr

Helmut Laab  
Bürgermeister

## Inhalt

Prof. Dr. Alexander Gaheis	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Pfarrzentrum	6
Warn- und Alarmsignale	7
Erdäpfelfest-Nachlese	8
Sozialdienste	9
24-Stunden-Betreuung	10
Schlüsselübergabe in der Eduard-Rösch-Straße	11
Tierschutz	12
Schülereinschreiben	14
400 Jahre Apotheke	15
Welttierschutztag	16
Röntgenbus	17
100 Jahre Fußball in Stockerau	18
WasWannWo	19
Polizei	24
Feuerwehr	25
Pflegeheim	26
Heizsaison	29
PfadfinderInnen	31
U16 der Stock City Oilers	32
Sport Union	34
ASKÖ	35
Laufen „just for fun“	37

## Impressum

**Medieninhaber, Redaktion und Verlag:**  
Stadtgemeinde Stockerau,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

**Herausgeber:**  
Bürgermeister Helmut Laab,  
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

**Gestaltung und Druck:**  
Bösmüller Print Management,  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,  
www.boesmueller.at

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
16. Oktober 2007

**Inseratenannahmeschluss:**  
15. Oktober 2007

**Bürgermeisterstammtisch jeweils ab 18.00 Uhr**

17. Oktober 2007, ab 18 Uhr, Gasthof „Zum schwarzen Elefanten“,  
Josef-Wolfik-Straße 22

20. November 2007, ab 18.00 Uhr, Restaurant zur Post,  
Familie Marth, Bahnhofplatz 9

## Über unsere Stadt immer informiert!



## Sehr geehrte Stockerauer und Stockerauerinnen!

Seit dem Beitritt Stockeraus zum Klimabündnis ist es mein primäres Ziel, die bereits vor mehr als einem Jahrzehnt geborenen Idee, Stockerau in eine „energieautarke“ Gemeinde zu wandeln, auch umzusetzen. Wie aus den Medien bekannt lautet das Kyotoziel: „Einsparung von bis zu 10% an CO<sub>2</sub>-Emissionen bis zum Jahr 2010“. Zahlreiche Anbieter entwickelten bisher Studien und präsentierten diese dem Gemeinderat unserer Stadt.

Vieles wurde bisher auch umgesetzt, wie die Errichtung einer Windkraftanlage; die Reduktion des Energiebedarfs im Bereich der Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von energiesparenden Vorschaltgeräten und Leuchtmitteln; Errichtung einer öffentlichen Ladestation für Elektroautos am Rathausplatz und erst kürzlich wurde im Stadtrat die Neuanschaffung eines Papiersammelwagens, welcher mit Biodiesel betrieben wird, beschlossen.

Ein weiteres innovatives Projekt war die Errichtung des Fernwärmenetzes auf der Basis erneuerbarer En-

ergien in unserer Stadt, wo am 21. Februar 2006 auf dem Areal hinter der Fa. Heid der Spatenstich stattfand. Dieses Projekt wurde von der EVN gemeinsam mit der Fa. HEG (Harmer Energieerzeugung GmbH) und der Stadtgemeinde Stockerau realisiert. Die Trasse des Fernwärmenetzes wurde in zwei Etappen, 2006 und 2007 errichtet und wird im Herbst 2007 fertig gestellt. Als Brennstoff kommen Hackschnitzel und Holzabfälle aus der Region zum Einsatz, was wieder die örtliche Wertschöpfung erhöht.

Auch die Stadtgemeinde Stockerau ist mit zahlreichen Gebäuden wie Volksschule, Feuerwehrezentrale, Europakindergarten, Hallenbad, etc. an das Fernwärmenetz angeschlossen. Störend wirkte sich aus, dass es während der Bauzeit zu zahlreichen Behinderungen aufgrund der erforderli-



chen Grabungsarbeiten in unserem Stadtgebiet kam. Ich möchte mich hiermit für Ihre Geduld und Ihr Verständnis sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Falls Sie Interesse an einem Fernwärmeanschluss haben und im Bereich der Trasse wohnen, wenden Sie sich bitte an die EVN-Stockerau, Tel.: 02266 / 600 - 0.

Anbei einige technische Daten unseres Fernwärmenetzes:

Das Fernheizwerk hat einen Biomassekessel mit 4 MW und einen Gaskessel als Ausfallsreserve und Spitzenlastabdeckung mit 7 MW

Leistung. Erzeugt wird Warmwasser, welches in das Fernwärmeleitungsnetz zur Kundenversorgung eingespeist wird. Die Inbetriebnahme erfolgte am 01.10.2006. Mit Ende Oktober 2007 sollen sämtliche Kunden ans Netz angeschlossen werden.

- verlegte FW-Leitung 7350m
- Biomasseheizwerk  
Gesamtleistung: 11MW
- Gesamtinvestition 5,5 Mio Euro
- CO<sub>2</sub> Einsparung  
Ca. 4000 Tonnen pro Jahr

Diese Einsparung wird dadurch erreicht, dass bei der Verbrennung von Biomasse nur so viel CO<sub>2</sub> freigesetzt wird, wie die Pflanzen während ihres Wachstums aus der Luft aufgenommen haben.

Ich werde Sie über Projekte in meinem Ressort auch weiterhin informieren.

Ing. Klaus Klimesch  
Stadtrat für Ver- und Entsorgung

# Das Licht Christi scheint auf alle...



Sie haben es sicher im Fernsehen gesehen, wenn Sie die Berichterstattung über den Papstbesuch verfolgt haben – das kleine, Mut machende Zeichen...

Vor laufenden Kameras, jedoch nur von Mund zu Ohr, grüßte der evangelische Superintendent Niederösterreichs, Paul Weiland, Papst Benedikt XVI. im Namen des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich. Er überreichte dem Oberhaupt der katholischen Kir-

che in der Basilika zu Mariazell eine Kerze mit dem Logo der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung, die zeitgleich in Hermannstadt in Rumänien stattfand. Das Licht wurde dann allen Gottesdienstteilnehmern weiter gereicht und erhellte den Raum.

Das Logo der Ökumenischen Versammlung zeigt ein Kreuz, von dem aus Licht auf die Erde strahlt. Breiter werdend strahlt dieses Licht eine Lichtbahn über Europa und bildet so eine Strasse der Hoffnung, einen Weg der Versöhnung unter Christinnen und Christen!

Jesus Christus hat gesagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht im Dunkeln tappen, sondern das Licht des Lebens ausstrahlen.“

In Hermannstadt kam es zur Begegnung der ver-

schiedenen Konfessionen. Tag und Nacht waren die Kirchen geöffnet – der orthodoxe Christ aus Rumänien, die Katholikin aus Österreich und der Lutheraner aus Polen entdeckten, dass sie dieselbe Bibel lesen, das gleiche Vaterunser beten und dass sie mehr verbindet, als trennt.

Wir können als Christen etwas beitragen zur Erneuerung und Einheit in Europa und wir können etwas beitragen zu einem guten Miteinander hier in Stockerau, quasi vor unserer eigenen Haustür - manche sogar in der eigenen Familie, denn es gibt eine ganze Reihe konfessionsverbindender Ehen und Familien!

Dankbar bin ich für den guten Dialog mit den katholischen Kollegen in und um Stockerau. Es gibt vieles, was wir gemeinsam tun können und auch tun; manches Zeichen der Hoff-

nung wird gesetzt, das deutlich macht, dass die Verbissenheit, mit der katholische und evangelische Christen früher vielfach miteinander umgingen, längst der Vergangenheit angehört.

Wie mein katholischer Kollege in Stockerau betrachte auch ich unsere Kirchen lediglich als auf verschiedenen Straßenseiten gelegene Häuser ein und derselben Straße des Christentums, die alle Menschen zum Ziel führen will.

Das Licht Christi scheint auf uns alle!

Ihr Pfarrer

Christian Brost



Postkarte von 1908

## EINLADUNG

des Seniorenbundes Niederösterreich, Stadtgruppe Stockerau  
zur

Fortführung der heimatkundlichen, bilderunterstützten Vortragsreihe  
**LERNE DEINE STADT KENNEN:**

Diesmal führt der bekannte Kulturspaziergänger unserer Stadt, Herr Reg. Rat Josef Loibl, vom Beginn der Hauptstraße bis zur Kirchenstiege, dann rund um die Stadtpfarrkirche bis zur Juditha-Straße, zurück zum Dr. Karl-Renner-Platz und beendet seinen Rundgang in der Stadtpfarrkirche.

**Ort: Blabolil-Heim**

**Zeit: Mittwoch, 17. Oktober 2007**

**Freier Eintritt ! - Sie sind herzlich willkommen.**

## 25 Jahre Pfarrzentrum

Vor rund 25 Jahren – genau am 23. Oktober 1982 – wurde das Pfarrzentrum nach nur einem Jahr Bauzeit von Weihbischof Dr. Franz Jachym feierlich eröffnet. Die finanziellen Mittel wurden durch die Pfarre, die Diözese das Land Niederösterreich und durch Spenden aufgebracht.

Heute bietet das Haus rund 200 Personen Platz und ist das Bildungszentrum der Pfarre Stockerau und eine Stätte der Begegnung für Jugend, Kinder und Senioren. Mütterseminare und Koch-

kurse werden abgehalten, Familienfeste können hier gefeiert werden, aber auch Unterhaltungen wie das Pfarrschnas finden statt. Auch für einen Weihnachtsmarkt bietet das Pfarrzentrum und der Garten das richtige Ambiente.

Da die Stadtpfarrkirche nicht geheizt werden kann, finden im Winter auch die Wochentagsgottesdienste im Pfarrzentrum statt.

<http://www.pfarrestockerau.at/>

*Bgm. Leopold Richentzky begrüßt Weihbischof Dr. Franz Jachym bei der Eröffnung*



## Mag. Clemens Beirer ist Kaplan in Stockerau

Seit 1. September 2007 ist der in Wien geborene und in Wiener Neustadt aufgewachsene studierte Jurist und Theologe Kaplan in Stockerau. Er folgt damit Mag. Adolf Valenta nach, der seinerseits in Baden eine neue Wirkungsstätte gefunden hat. Clemens Beirer studierte nach der Matura in Wien und Rom zuerst Jus und dann Theologie und trat

1998 in das Priesterseminar Wien ein. In der Pfarre Stockerau hat er nun seine erste Kaplanstelle gefunden. Die Kaplanszeit ist für ihn nach eigenen Angaben eine „Lehrzeit“, in der er gut zuhören und zuschauen will um sich vor allem auf dem Gebiet der religiösen Betreuung von Familien, Ehen und Partnerschaften Kompetenzen zu erwerben. Kaplan Clemens Beirer hält



auch Religionsunterricht am Gymnasium Stockerau ab. [http://www.pfarrestockerau.at/mehr\\_pfarsteam.htm](http://www.pfarrestockerau.at/mehr_pfarsteam.htm)

**Kulturspaziergang durch den Stockerauer Friedhof mit Ministerialrat Dr. Günter Sellinger**

**Samstag, 20. Oktober 2007, 15 Uhr**  
(Ersatztermin bei Regen: Sa, 27. Oktober 2007, 15 Uhr)

Treffpunkt: Beim Friedhofstor  
Beitrag: € 2,-

**Zur Information!**  
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!  
Seit ein paar Monaten gibt es die Zeitung „Rundblick“ nicht mehr und somit auch keine Möglichkeit, eine kostenlose, private Wortanzeige im Kulturamt/Rathaus abzugeben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Inneres, Abt. für Zivilschutz, Postfach 100, 1014 Wien, Redaktion: Johann Wruhl, Gestaltung: Rottler

# WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

## 1. Warnung



**3 Minuten**  
gleich bleibender Dauerton

**3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!**  
Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

## 2. Alarm



**1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton

**1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR!** Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

## 3. Entwarnung



**1 Minute**  
gleich bleibender Dauerton

**1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

**1. Samstag im Oktober:  
Zivilschutz-  
Probealarm  
in ganz  
Österreich**

**Das Bundesministerium für Inneres.  
Um Ihre Sicherheit bemüht.**



**ACHTUNG  
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

# Erdäpfelfest-Nachlese



Festzelt und Rummelplatz auf dem Rathausplatz waren sehr gut besucht



Sonja Gabmeyer teilte sich den 1. Preis für den Namen STOCKI mit der Feuerwehrjugend Stockerau

Auch das 3. Stockerauer Erdäpfelfest konnte wieder viele Besucher von nah und fern in die Lenaustadt ziehen. Vor allem das neu gestaltete Heurigendorf am Rennerplatz erfreute sich in den Abend-

stunden großer Beliebtheit. Aber auch neben den kulinarischen Genüssen gab es viel zu sehen und zu erleben. Der Taekwondo-Klub Stockerau startete gemeinsam mit Taekwondo-Sportlern aus ganz Österreich ei-

nen Weltrekordversuch, bei dem entlang der Hauptstraße mehr als 500 Bretter zu Bruch geschlagen werden sollten, was mit 544 Brettern auch erreicht wurde. Somit kann der Rekordversuch zum Guinnessbuch der Rekorde angemeldet werden. Einen fulminanten Schlusspunkt setzte Sonntagabend das viel beachtete Feuerwerk.

Rund um dieses Erdäpfelfest haben aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Stockerau ihren Beitrag dazu geleistet, für die Besucherinnen und Besucher ein angenehmes Ambiente zur Verfügung zu stellen. Verkehrsabsperungen wurden vorgenommen, Mülltonnen aufgestellt und in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden wieder entleert, und in mehr als 60 Stunden vielfach händischer Arbeit die Straßen, Gassen und Plätze gereinigt. In diesem Zusammenhang gebührt den Mitarbeitern des Bauhofes auch von offizieller Stelle großes Lob für ihre Einsatzbereitschaft. Im Rahmen dieses Erdäp-

felfestes wurde auch das Gewinnspiel des Ferienspieles 2007 prämiert. Unter den zahlreichen Namensvorschlägen für das Ferienspielmaskottchen wurde von der Jury der Name STOCKI ausgewählt. Der Vorschlag kam von Sonja Gabmeyer, die sich über ein City-Bike, gespendet von der Firma Intersport Führer aus Sockerau freuen durfte. Den gleichen Namen hatte auch die Feuerwehrjugend Stockerau vorgeschlagen, die den Gegenwert des Fahrrades für Anschaffungen der Gruppe entgegen nehmen konnte.

## Oktoberfest beim "Steira"

mit  
Wiesensbier, Weißwurst,  
Brezen und  
zünftiger Wiesensmusi'

Fr., 5.10. ab 17 Uhr  
Sa., 6.10. ab 15 Uhr  
EINTRITT FREI !!!

Vorankündigung: **KÜRBISBUFFET** - "all you can eat"  
Sa., 13. Oktober 2007, 19 Uhr  
Voranmeldung unter 0660 / 22 32 368 verpflichtend.

**"Da Steira"** 2000 Stockerau,  
Ecke Franz Jänkl-Str. /  
Schießstattg.  
Tel. 0660 / 22 32 368

Layout & Druck: allUmedia - Marktgasse Stockerau - Tel. 02266 / 62828

**Gesucht!**  
Tannen zwischen 5 - 7 m Höhe

Sie haben im Garten  
eine Tanne, die diese  
Größe hat und haben  
keinen Platz?  
Ihre Tanne könnte im  
Advent die  
Stadtgemeinde  
Stockerau schmücken.



# Betreuung und Hilfe zu Hause

Es ist der Wunsch der meisten Menschen, möglichst gut betreut bis ins hohe Alter zu Hause leben zu können. Zahlreiche Organisationen leisten dazu wichtige Beiträge: Caritas, Hilfswerk, Volkshilfe, Essen auf Rädern und Rotes Kreuz bieten Unterstützung und Hilfe.

## Hilfswerk

**G**ut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk. Engagierte Fachkräfte aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern alten und kranken Menschen und der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause – dort wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen. Individuelle Betreuung, hohe Fachkompetenz und ein menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerks aus. Ob Körperpflege, Verbandswechsel, Blutdruckmessungen, Pflegeberatung oder Unterstützung im Haushalt: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte, Pflege- und AlthelferInnen individuelle Betreuung für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen. Wenn der Alltag durch Alter

oder Krankheit zu beschwerlich wird, kommen die HeimhelferInnen des Hilfswerks einmal oder mehrmals täglich ins Haus. Sie helfen bei der Hausarbeit, bei der Körperpflege, erledigen Einkäufe und Amtswege oder begleiten Sie bei Besorgungen.

Nähere Informationen beim  
Hilfswerk Stockerau  
Einsatzleiterin Gabriele  
Freuthofer  
Tel. Nr. 02266/61370



Die Mitarbeiterinnen des Hilfswerkes Stockerau bieten zahlreiche Dienste an

## Volkshilfe

**M**enschen, die nicht ins Pflegeheim wollen und auch keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung brauchen, haben das Problem, dass während der Nacht im Bedarfsfall keine adäquate Pflege- bzw. Betreuungsperson zur Verfügung steht. Die Volkshilfe

hat dafür ein neues Angebot geschaffen und steht ab sofort in Stockerau auch in den Nachtstunden zur Verfügung. Grundvoraussetzung ist, dass der Kunde ein Notruftelefon und einen Schlüsselsafe hat, welcher kostenlos zur Verfügung gestellt und montiert wird. Der Volkshilfe-Nacht-Ruf wird über das Notruftelefon ausgelöst, die MitarbeiterInnen der Notrufzentrale nehmen den Ruf entgegen und melden diesen an die diensthabende MitarbeiterIn weiter. Diese ruft sofort die KundIn zurück oder fährt hin. Alternativ kann auf Wunsch auch eine regelmäßige Nachtbetreuung eingeplant werden.

Das Team der Volkshilfe Stockerau stellte gemeinsam mit Bundesminister Dr. Erwin Buchinger (4. v.l.) und Volkshilfe NO Präsident Ewald Sacher (ganz links) das neue Nachrufsystem der Öffentlichkeit vor.

Nähere Informationen bei der  
Volkshilfe Stockerau  
DGKP Roman Ernst  
Tel.Nr. 0676/86762100

## Essen auf Rädern

**D**ie Aktion Essen auf Rädern wurde 1980 in Stockerau eingeführt, wobei der erste Essen-auf-Rädern-Bus von der damaligen SPÖ-Gemeinderatsfraktion zur Verfügung gestellt wurde. Heute bieten Caritas, Hilfswerk und Volkshilfe warme Mahlzeiten an, die von größtenteils ehrenamtlichen HelferInnen zugestellt werden. Auch beim Roten Kreuz gibt es die Möglichkeit, Menüs zu bestellen.



# 24-Stunden-Betreuung

Aufgrund des Hausbetreuungsgesetzes und der Änderungen der Gewerbeordnung ist es möglich, Personen bis zu 24 Stunden zu Hause zu betreuen.

## Regelungen des Hausbetreuungsgesetzes:

Voraussetzung für ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Hausbetreuungsgesetz ist der Bezug des Pflegegeldes zumindest der Pflegegeldstufe 3 oder höher bzw. der (fach-)ärztliche Nachweis einer Demenzerkrankung.

## Betreuer/in kann angestellt sein:

- von der betreuten Person
- von Angehörigen der betreuten Person
- von einer Organisation

## Betreuer/in kann selbständig sein:

- Gewerbeschein für Personenbetreuung (gilt für In- und Ausländer; zu beantragen bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Gewerbestandes; es wird geraten sich bei der zuständigen Bezirksstelle der Wirtschaftskammer beraten zu lassen)
- Muster für Personenbetreuungsvertrag unter [www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at) Betreuer/in muss mindestens 18 Jahre alt sein und in die Hausgemeinschaft des Betreuten aufgenommen werden.

Die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit hat zumindest 48 Stunden zu umfassen.

## Tätigkeiten:

Haushaltsnahe Dienstleistungen (Reinigungsarbeiten, Botengänge, Wäschegebarung), Unterstützung bei der Lebensführung (Gestaltung des Tagesablaufs, Begleitung bei Ausgängen, etc.) und Gesellschafteraufgaben (Vorlesen, Gespräche, Anwesenheit, etc.) Es dürfen keine Tätigkeiten vorgenommen werden, welche dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz unterliegen!

## Möglichkeiten der Förderung durch den Bund:

- Allgemeine Anspruchsvoraussetzungen
  - Betreuungsverhältnis im Sinne des Hausbetreuungsgesetzes
  - Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 3 oder höher
  - Bedarf einer 24-Stunden-Betreuung (Nachweis durch (fach-)ärztliche Bestätigung bzw. zur Beurteilung des Pflegebedarfs berufener Expert/Innen), entfällt bei PG-Stufe 5 und höher;
  - Einkommensgrenze (Pension und sonstige regelmäßige Einkommen) von 2.500 Euro netto monatlich (ohne PG, Sonderzahlungen, etc.)
  - Erhöhung der Einkommensgrenze für unterhaltsberechtigte Angehörige
  - unberücksichtigtes Vermögen: bis Barwert von 5000 Euro und Eigenheim (dient dem Wohnbedürfnis der pflegebedürftigen Person)



- Abweichende Regelungen für NÖ
  - bei Ablehnung der Förderung zur 24-Stunden-Betreuung durch den Bund aufgrund der Vermögensgrenze übernimmt das Land die Förderung ohne Vermögensgrenze
  - der Antrag (= Unterlagen des Bundessozialamtes + Ablehnung) ist schriftlich einzubringen beim:

**Amt der NÖ Landesregierung**  
Abteilung Sozialhilfe (GS5)  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

- Qualitätssicherung  
Betreuungskraft braucht Qualifizierung (theoret. Ausbildung analog Heimhelfer) - spätestens ab 1.7.2008
- Höhe der Förderung für 2 Betreuer
  - bis zu 800 Euro monatlich bei Arbeitsverhältnissen
  - bis zu 225 Euro pro Monat bei Selbständigenregelung
- Ansprechpartner  
Bundessozialamt (BASB) mit seinen 9 Landesstellen  
Hotline unter

Tel. 0800-22 03 03 (Mo -Fr 8 Uhr bis 18 Uhr)

Antragsformular und weitere Informationen: [www.pflegedaheim.at](http://www.pflegedaheim.at)

- Befristung  
Diese Regelung gilt nur bis 31.12.2007. Danach soll es ein mit den Ländern abgestimmtes einheitliches Modell geben.

## LINKS:

- Plattform für pflegende Angehörige
- Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz
- Bundessozialamt

## WEITERE INFOS:

Pflegedaheim – Hotline des Bundesministerium für Soziales und Konsumentenschutz  
Tel.: 0800 / 220303 von Montag - Freitag in der Zeit von 8:00 - 18:00 Uhr

Pflege – Hotline des Landes NÖ  
Tel.: 02742 / 9005 - 9095 von Montag - Freitag in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr  
Pflegetelefon des Bundes  
Tel: 0800 / 20 16 22 von Montag - Freitag in der Zeit von 8:00 - 16:00 Uhr

# Schlüsselübergabe in der Eduard-Rösch-Straße



v.l.n.r. Landesbaudirektor HR DI Peter Morwitzer, Dir. Walter Mayr, LR Mag. Wolfgang Sobotka, StR a.D. Helmuth Neuhold, Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer und Stadtpfarrer Dechant Mag. Karl Pichelbauer bei der Schlüsselübergabe an die Familie Bell

Am 12. September 2007 wurden im Rahmen einer Feierstunde die Schlüssel an die neuen Mieter des Hauses Eduard-Rösch-Straße 4 übergeben. 46 Wohnungen werden nun für viele Menschen ein neues Zuhause bieten. Stadtpfarrer Dechant Karl Pichelbauer segnete die Anlage und betonte, dass die Wohnung nur der äußere Rahmen sein kann, der Mensch aber ein Zuhause brauche. Er wünschte den neuen Mietern, dass sie das Haus mit Leben füllen mögen, wobei Ausgeglichenheit und Toleranz das Miteinander prägen sollen.

**WOLFGANG & MANDY**  
**DIE STOCKERAUER**

**„Was war das für ein Jahr“**  
 ...die neue Show!

stockerau kultur Blüten - Kanten Klassik für Blumen-Pflegegeschäft Aufbruchstr. 1, 2100 Stockerau TEL. 02266 1722 41

**Sonntag, 2. Dez. 2007**  
**Z-2000 | Lenausaal - 17.00 Uhr**

**Vorverkauf:**  
 Erwachsene: EUR 8,-  
 Pensionisten, Jugendliche: EUR 6,-

**Abendkassa:**  
 Erwachsene: EUR 10,-  
 Pensionisten, Jugendliche: EUR 8,-

**Bezirksblätter**

Kinder bis zum 6. Lebensjahr freier Eintritt!  
 Vorverkauf im Kulturamt/Rathaus, Tel. 02266/67 689!

Unter allen Vorverkaufskarten verlosen wir ein modernes **„FRISUREN-STYLING“** von **STADTFRiseur Manfred STRONDL!**

**Oldie-Abend**  
 jeden **1. Freitag** im Monat  
 21 Uhr bei freiem Eintritt  
 Einlass ab 18 Jahre  
 im **CITY CLUB**  
 RÖTZER ZENTRUM, Sparkassaplatz, Stockerau

**Musik aus den**  
 60er 70er 80er  
**Jahren**  
 An den Plattentellern: **DJ Ossi**

# Animal Hoarding

## Helfen Sie mit, Tierleid zu vermeiden!



Von „Animal Hoarding“ spricht man, wenn eine Ansammlung von Haustieren eine Größenordnung erreicht, die es dem Tierhalter nicht mehr

Haustieren eine Größenordnung erreicht, die es dem Tierhalter nicht mehr

### Anrainer bitte melden!

Im Frühjahr hat die Stadtgemeinde die Aktion „Für ein schöneres Stockerau – von Anrainern gepflegt“ gestartet und auch entsprechende Tafeln ausgegeben. Mit dieser Aktion sollten alle Anrainer vor den Vorhang gebeten werden, die das ganze Jahr über Grüninseln, Rabatte, usw. vor ihren Häusern pflegen. Sie nehmen einerseits der Stadtgemeinde Arbeit ab und leisten andererseits einen ganz entscheidenden Beitrag für ein schöneres und lebenswertes Stockerau.

Diese Grüninseln bzw. Rabatte sollten auch in die Blumenschmuckaktion eingebunden werden. Leider gab es da Anlaufschwierigkeiten. Die Tafeln wurden zu spät angeliefert und damit konnten auch nicht alle Anrainer notiert werden, die eine solche Tafel in der Stadtgärtnerei in Empfang genommen haben.

Um dieses Manko auszugleichen und für das kommende Jahr besser gerüstet zu sein, nun die Bitte:

**Bitte rufen Sie umgehend beim Bauhof (02266/62777 –Gärtnermeister Wolfgang Eder) an und geben Sie bitte Name, Adresse und Standort der Tafel „Für ein schöneres Stockerau– von Anrainern gepflegt“ an.**

Danke für Ihre Mitarbeit.  
Stadtrat Karl Kronberger



möglich macht, sanitäre und tierärztliche Minimalstandards der Tierpflege einzuhalten.

### Woran erkennt man „Animal Hoarding“?

Haltung einer großen Anzahl an Haustieren, welche die Fähigkeiten und Möglichkeiten des Tierhalters in Bezug auf Versorgung, Hygiene und Betreuung übersteigt.

Fehlende Einsicht betroffener Personen über die negativen Folgen einer das Normalmaß übersteigenden Tierhaltung, sowohl für die Tiere als auch für die eigene Gesundheit. Mangelnde Bereitschaft zur Abgabe von Tieren.

Mangelnde Hygiene im Wohnbereich, Zutritt ins Haus oder in die Wohnung wird zunehmend verwehrt,



Verschleierung der Situation (wahre Anzahl der Tiere wird geleugnet).

### Hilfe und Beratung statt Wegschauen

Derzeit ist „Animal Hoarding“ nicht strafbar. Die Behörde kann nur bei Tierquälerei eingreifen. Das Land Niederösterreich hat jedoch eine Beratungsstelle eingerichtet, um Mensch und Tier in Not zu helfen. Als kompetenter Partner konnte dafür das Team Sirius gewonnen werden.

Team Sirius  
Hotline: 0800 23 00 66  
(täglich von 17 – 20 Uhr;  
kostenlos)  
[animalhoarding@vereinsirius.at](mailto:animalhoarding@vereinsirius.at)

## Lehrerkonzert der Musikschule

**Am Freitag, dem 19. Oktober 2007 um 19 Uhr** findet das schon traditionelle internationale Lehrerkonzert der Musikschule Stockerau mit den Partnermusikschulen **Mosonmagyaróvár (H) und Samorin (SK) im Lenausaal des Z 2000** statt.

Bei diesem Konzert zeigen sich die Musikpädagogen

von ihrer künstlerischen Profession. Frau Astrid Groher, die neue Querflötenlehrerin, wird mit „Undine“ von Reinecke als Solistin debütieren. Neben einem instrumentalen und musikalischen Querschnitt wird mit einem Klaviertrio des Ruppersthaler Komponisten Pleyel anlässlich dessen 250. Geburtstages noch einmal Tribut gezollt.

**Wir sind der größte Autoglas-Spezialist nördlich von Wien!**

**NATÜRLICH MIT BESTPREISGARANTIE!**

REPARATUREN VON STEINSCHLÄGEN, EINBAU NEUER WINDSCHUTZSCHEIBEN



**WIR ÜBERNEHMEN SÄMTLICHE SPENGLER- UND LACKIERARBEITEN FÜR ALLE AUTOMARKEN**

**§ 57a-Überprüfung**

Für alle PKW UND LKW bis 3,5 Tonnen, 1-achsige und 2-achsige ANHÄNGER (gebremst und ungebremst), WOHNWAGEN

**Reijnders**

2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunner Straße 102

Tel. 0 22 66/616 85, Fax 0 22 66/616 86  
Internet: www.reijnders.cc  
E-Mail: info@reijnders.cc

**... und nicht vergessen: Der nächste Schnee kommt bestimmt!**

**Wir wechseln Ihre Reifen und lagern sie auf Wunsch!**

Reifenwechsel um nur **€ 19,-**

Bevor Sie anderswo NEUE REIFEN kaufen, fragen Sie nach unserer **SPEZIALPREISEN!**

**INKLUSIVE WINTERCHECK!**



**Bezirksmuseum Stockerau**

**Bücherflohmarkt**

**26. Oktober 2007 von 9 bis 11 Uhr**

Das **Bezirksmuseum Stockerau** veranstaltet einen Bücherflohmarkt. Es ist dies eine Gelegenheit, neben anderen Büchern auch längst vergriffene heimatkundliche Literatur und Bücher von Stockerauer Dichtern, wie Dr. Bruno Kühnl, Dr. Fritz Felzmann, Dr. Nikolaus Britz, bzw. Exemplare des Heimatspiegels, Druckwerke über Nikolaus Lenau und div. Festschriften Stockerauer Vereine und Institutionen, zu erwerben.






Veranstaltungszentrum  Stockerau

---

**Zwei Herzen im Dreivierteltakt**

Operettenbühne Wien

---

**11. Oktober 2007**

**Beginn: 19.30 Uhr**

Abendkassa ab 18.30 Uhr

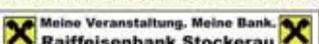
---

**Karten:** Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at)

**Vorverkauf:** Erwachsene € 21,- / Pensionisten, Jugendl. € 18,-

**Abendkassa:** Erwachsene € 23,- / Pensionisten, Jugendl. € 20,-

**Kombi-Karte:** 11. Okt. 2007 - Zwei Herzen im Dreivierteltakt  
30. Dez. 2007 - Walzertraum  
Erwachsene € 36,- / Pensionisten, Jugendliche € 31,-

 **Meine Veranstaltung. Meine Bank. Raiffeisenbank Stockerau**

**✘ SICHER UND ERTRAGREICH ✘**

Weil auch Ansprüche größer werden.  
Der Raiffeisen-Wachstumsländer-Garantiefonds.

Vom 10.09.-16.11.2007 in jeder Raiffeisenbank!

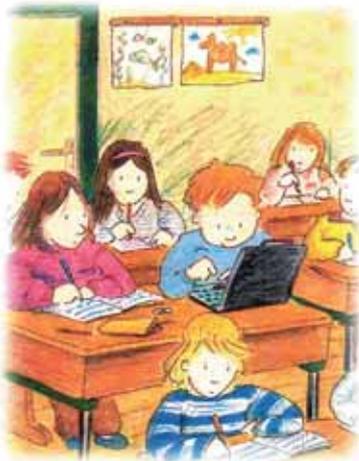


Der Raiffeisen-Wachstumsländer-Garantiefonds bietet Ihnen jetzt – und nur – für kurze Zeit die Chance, von der steigenden Wirtschaftsleistung aufstrebender Länder ganz ohne Risiko zu profitieren.

Und hier Ihre Vorteile auf einen Blick:

- > **Kapitalgarantie\***  
Sie können nicht verlieren.
- > **Höchststandsgarantie\*\***  
Sie profitieren von Höchstkursen während der Laufzeit.
- > **Ertragschancen mit Entwicklungspotenzial**  
Sie profitieren von den Wachstumschancen aufstrebender Länder.

**✘ Informationen ab sofort in Ihrer Raiffeisenbank Stockerau ✘**



## Schülereinschreibung

**Die Einschreibung der Schüler in die 1.Klassen der Volksschulen der Stadt Stockerau findet am**

**Samstag, dem 13.Oktober 2007  
von 9 bis 11 Uhr statt.**

**Eine Information bezüglich der Schülereinschreibung erfolgt durch die Leiter der Schulen von 9 bis 9.15 Uhr. Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2008 das 6. Lebensjahr vollendet haben und sich dauernd in Österreich aufhalten. Alle anderen Kinder der Geburtsjahrgänge 2002 und 2003 ( bis 31.03.2003 ), können auf Ansuchen in die Volksschule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Außerdem werden jene Kinder des Geburtsjahrganges 2001 eingeschrieben, die noch keine Volksschule besuchen.**

**Zur Schülereinschreibung sind folgende Urkunden vorzulegen:**

- **Geburtsurkunde des Kindes**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis ( Kind oder Eltern )**
- **Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen**
- **Schülerstammblatt, Elternfragebogen und Einverständniserklärung für Kaliumjodidtabletten ( Formulare liegen in den Kindergärten und Volksschulen auf ).**

**Die Kinder sind in jener Volksschule persönlich anzumelden, auf deren Liste sie aufscheinen:**

- **Mädchen - Volksschule Josef Wondrak**
- **Knaben - Volksschule West**

**Leiterinnen der Volksschulen**

**Dagmar Böck, VD  
VS J. Wondrak**

**Renate Hagn, VD  
VS West**

# 400 Jahre Apotheke in Stockerau

1607 erhielt Philipp Aurbach die Bewilligung in Stockerau eine Apotheke „aufrichten zu können“. Wir feiern also heuer 400 Jahre Apotheke in Stockerau.

Die niederösterreichischen Stände hatten 1577 unter dem Eindruck furchtbarer Seuchen und Epidemien den Beschluss gefasst, in jedem Landesviertel einen Landschaftsarzt anzustellen und eine oder mehrere Apotheken, die „Landschaftsapotheken“ heißen sollten, zu errichten. Im Viertel unter dem Manhartsberg (Weinviertel) wurden Stockerau und Mistelbach als Standorte ausgewählt. In diesem Jahr suchte Philip Aurbach beim „Rath der Gemeinde“ an, eine solche Apotheke errichten zu dürfen. Nachdem alle Dokumente geprüft waren, hatte der Rath nichts dagegen, dass sich Aurbach „seiner Gelegenheit nach hierher ziehe“. Dieses Sitzungsprotokoll ist noch erhalten.

Ob schon Aurbach das Haus CNr. 180 (Hauptstraße 26) bezog um darin die „Landschaftsapotheke“ zu errichten, ist nicht bekannt. Das Haus gehörte ursprünglich der Kirche. Nach Aurbach wurden als Apotheker genannt: Fischer, Engel, Schmitt, Narciss, Krieger, und schließlich Franz Xaver Petrasch. Dieser hat auch den Torbogen des Hauses machen lassen und sich im Schlussstein verewigt - F-X-P (für Franz Xaver Petrasch) und die Jahreszahl 1756. Im Jahr 1776 verkaufte der „Landschaftsapotheker“ Franz Petrasch die Apotheke an seinen Vetter, ebenfalls



oben:  
So sah die "Landschaftliche Apotheke" früher einmal aus



links:  
Der Mörser stammt aus dem Jahr 1506 und ist mit handgefertigten Blumen des früheren Apothekers geschmückt

Franz Petrasch, einen „approbierten Apotheker“. Seine Witwe Theresia Petrasch strebte 1841 die Anerkennung der radizierten Eigenschaft der Apotgeke an. (radizierte Gewerbe sind solche, die am Haus haften und von jedem Erwerber ausgeübt werden können; z.B. auch Wirtshäuser). Durch Erlass der Landesregierung vom 14. Februar 1844 wurde diese Eigenschaft anerkannt, hat aber heute keinen Wert, da das Apothekenwesen der Gewerbeordnung unterliegt. Die Apotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit“ wurde am 17. Oktober 1874 von der

„Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ gewählt hat, hängt möglicherweise mit der Pestzeit zusammen, da damals die „Heilige Dreifaltigkeit“ sehr verehrt wurde. Die Apotheke besitzt einen aus dem Jahr 1506 stammenden Mörser. Dieser trägt die lateinische Inschrift:  
**„NON. CRAS. SI. QUID. HO. DIE. POTERIS. MDVI.“**  
(Zu deutsch: Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf Morgen. 1506).

Für 300 Jahre genügte diese eine Apotheke in der Hauptstraße.

Die Zunahme der Bevölkerung erforderte aber eine zweite Apotheke, sodass am 14. Mai 1909 die Apotheke „Zum göttlichen Heiland“ von Mag. Rudolf Husak in der Josef Wolfikstraße 2 (Haus aus der Jugendstilzeit) gegründet wurde.

Am 11. Februar 1999 wurde die dritte Apotheke, die „Löwenapotheke“ von Mag. Irmgard Huschka in der Eduard Röschstraße 48 eröffnet.

Dr. Günter Sellinger



# Am 4. Oktober ist Welttierschutztag

„Alle Geschöpfe der Erde fühlen wie wir. Alle Geschöpfe streben nach Glück wie wir. Alle Geschöpfe der Erde lieben, leiden und sterben wie wir - also sind sie uns gleichgestellte Werke des allmächtigen Schöpfers - unsere Brüder.“ (Franz von Assisi)

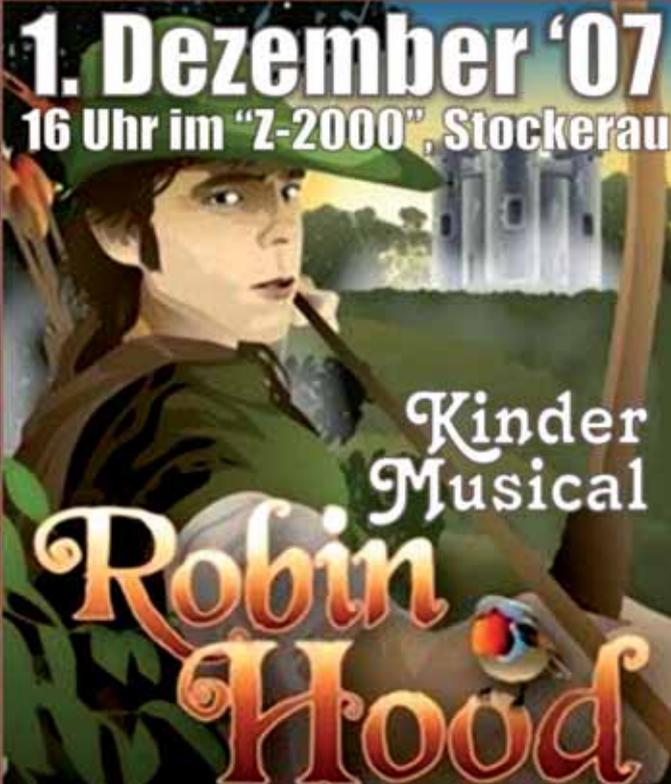
Der 4. Oktober ist der Tag des "Heiligen Franziskus von Assisi". Er war Begründer des Ordens der Franziskaner und ist Schutzpatron der Tiere, die er als Brüder des Menschen ansah. Der erste Welttierschutztag wurde auf dem internationalen Tierschutzkongress in Florenz im Jahr 1931 zu Ehren des Schutzpatrons der Tiere, Franz von Assisi (1182-1226), ausgerufen. Der Tag seiner Heiligsprechung, der 4. Oktober, wurde gewählt, um an den Schutz der Tiere zu erinnern.

Wie aber geht der Mensch faktisch mit den Tieren um? Auf der einen Seite verhättschelt er sie und vermenschlicht sie beinahe. Viele Haustiere leben in liebevoller Eintracht mit Frauen oder Herrchen. Auf der anderen Seite werden viele Tiere von ihren Besitzern schlecht behandelt, ausgesetzt oder ins Tierheim abgeschoben. Der Welttierschutztag am 4. Oktober soll mithelfen, auf die Rechte der Tiere aufmerksam zu machen. Dieser Tag ist ein Anlass, an die Tiere zu denken, die



nicht soviel Glück hatten, bei ihren Besitzern ein zufriedenes Leben zu führen und mitzuhelfen das ihnen zuteil werdende Unrecht zu verhindern. Ebenso sind finanzielle Hilfen wichtig und zu unterstützen.

**1. Dezember '07**  
16 Uhr im "Z-2000", Stockerau



**Kinder Musical**  
**Robin Hood**

**Karten:** Kulturamt/Rathaus 02266/67 68 9 oder [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at) und bei der Raiffeisenbank (Hr. Sebesta), Tel. 02266/62501-29

**Vorverkauf:** Erwachsene u. Jugendliche € 8,-  
Nachmittagskassa (ab 15 Uhr geöffnet): Erwachsene € 11,- u. Jugendliche € 8,-

**Raiffeisenbank Stockerau**

**TANZNACHT**  
**Dolce Vita**  
Stargast:  
**SIMONE**  
mit "Dancing Star"-Partner  
**Alexander Kreissl**

---

**17. 11. '07** **Z**  
**20 Uhr** Stockerau

**TANZSCHULE FRANK**

**Bezirks Blätter** **Karten/Tischreservierung:**  
Kulturamt/Rathaus 02266 676 89  
**Eintritt und Platzkarte: € 14,-**

# Röntgenbus

Der Röntgenbus des Amtes der NÖ Landesregierung kommt am 16. Oktober 2007 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Stockerau auf dem Rathausplatz zum Einsatz.

Bei allen Patienten, die sich im Röntgenbus untersuchen lassen und bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt anschließend eine Verständigung. Bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung. Nicht nur Erkrankungen der Lunge, wie Tbc, sondern auch Erkrankungen der sich im Brustraum befindlichen Organe – zum Beispiel Veränderungen am Herzen und den großen Gefäßen – können mit diesem Röntgen aufgezeigt werden. Gerade

das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgen kann, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit. Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann. Die Röntgenuntersuchung mit einer modernen Großbildverstärkeranlage und mit hoch empfindlichen Filmen ist technisch derart entwickelt, dass von einer Strahlengefährdung während der Auf-



Der neue Röntgenbus des Landes Niederösterreich ist mit modernster Technologie ausgestattet

nahme nicht gesprochen werden kann. Schwangere Personen sowie Kinder unter 15 Jahren sollen jedoch an dieser Untersuchung nicht teilnehmen.

**Zur Untersuchung bitte unbedingt die E-Card mitbringen!**

# Eine Information der Elektroabteilung – Straßenbeleuchtung



Bürgermeister Helmut Laab und Oswald Lettner (Leiter der Elektroabteilung der Stadtgemeinde Stockerau) mit den Mitarbeitern Alexander Ehn und Johann Lang bei der Montage der Beleuchtungskörper in der Schießstattgasse

Rechtzeitig zu Schulbeginn und vor der allmorgendlichen Dunkelheit im Herbst und Winter hat das Elektrounternehmen der Stadtgemeinde Stockerau im Bereich der Schulen die neuen Schutzwegebeleuchtungen montiert und in Betrieb genommen. Diese speziell konstruierten Leuchten beleuchten die Schutzwege stärker als die Straße davor oder danach. Fußgänger sind daher wesentlich besser sichtbar und können sicherer die Straße überqueren. Die Optik dieser Leuchten ist darauf ausge-

legt ein Lichtband über den Schutzweg zu legen und dennoch die Lenker der Fahrzeuge nicht zu blenden. In diesem Jahr sind im Bereich rund um die Schulen elf Schutzwege in der Manhartstraße, Brodschildstraße, Schießstattgasse im Bereich mit dieser neuen Lichttechnik ausgestattet worden, weitere werden in den nächsten Jahren folgen. Wir hoffen, damit einen Beitrag zur Sicherheit vor allem der jüngsten Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen geleistet zu haben.



Ein großes Erlebnis für kleine Fußballer - die Stockerauer Bambinis laufen mit den Rapidstars aufs Feld



StR Othmar Holzer und Fußballlehrenobmann Josef Eder mit Rapidtrainer Peter Pacult vor dem Erinnerungswimpel des Cupfinals vom 30. Mai 1991

## 100 Jahre Fußball in Stockerau

Aus diesem Anlass kam es am 8. September 2007 zu einer freundschaftlichen Begegnung zwischen dem Rekordmeister aus Wien SK Rapid und dem SV Stockerau und damit 16 Jahre danach gleichsam zu einer „Neuaufgabe“ der Begegnung aus dem

Jahr 1991, die die Stockerauer damals für sich entscheiden konnten. 2007 gewann der SK Rapid klar mit 2:6, Pausenstand 1:1.

Der Regen mochte vielleicht den einen oder anderen Zuschauer vom Matchbesuch abgehalten haben, doch der verpasste ein unterhaltsames Spiel mit vielen Toren. Gastgeber Stockerau lieferte dem hohen Besuch aus Hütteldorf einen rasanten und anfangs spannenden Schlagabtausch; danach zeigte der Rekordmeister jedoch, wer das Sagen hat.

Bazina und Thonhofer hatten die ersten Chancen, danach Bilic und Fabiano. Viele Chancen führen in der Regel auch zu Treffern und so eröffnete Mate Bilic den Torreigen: Nach schönem Passspiel der Stockerauer Mannschaft gelang der Ausgleich, danach noch zwei weitere gute Chancen auf beiden Seiten: Bazina scheiterte alleine vor dem Tor, während Hedl eine Chance unserer Stockerauer Mann-

schaft parierte. Die Teams gingen mit einem Unentschieden in die Pause.

Danach kam Rapid richtig in Form: Zuerst scheiterte Fabiano mit einem scharfen Schuss, kurz darauf fiel in der 51. Spielminute der Führungstreffer nur zwei Minuten später aber neuerlich der Ausgleich.

Nach einer Möglichkeit von Bilic war es Mario Bazina, der Rapid wieder in Führung brachte. Vier Minuten später traf Fabiano zum 4:2, doch ging der Jubel in einer kuriosen Szene unter: Ein Flitzer rannte aufs Spielfeld, als einziges Kleidungsstück trug er einen Rapid-Schal. Allgemeine Erheiterung, da die Securitys den Spaßvogel nicht gleich erwischen konnten. Nachdem sich die Aufregung gelegt hatte, ging das Spiel weiter, wenn auch etwas gemächlicher. Dennoch erzielte Bilic in der 89. Minute das 5:2 für die Gäste und in der letzten Spielminute setzte Fabiano den Schlusspunkt zum 6:2.



# WÜRFEL

## Elektrotechnik

sicher, sauber, schnell  
lieber auf Nummer Sicher gehen

- rasche und saubere Ausführung von allen **Elektroarbeiten**
- **Sicherheitsüberprüfung, E-Check** Ihrer bestehenden Installation
- **E-Smog Messungen**  
Handystrahlung und hausgemachter Elektrosmog
- **BIO-Licht** Tageslichtlampen
- **Notdienst** 02266 62 89 18

Kompetenz im Strom der Zeit

# 02266 / 62 8 91

2000 Stockerau, Landstraße 1



# Was Wann Wo *Oktober 2007*

## Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Montag, 1. Oktober (Theresia)

**JAHRMARKT**, ab 7 Uhr, Rathausplatz

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**,

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,

Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

Dienstag, 2. Oktober (Schutzengel)

**SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH** – Halbtagsausflug zur

Schallaburg, geführte Ausstellung „Kreuzritter,

Pilger, Krieger, Abenteurer“, Abfahrt: 12.30 Uhr, Sparkassaplatz,

anschl. Rathausplatz

Mittwoch, 3. Oktober (Ewald)

**PENSIONISTENVERBAND – Ausflug:**

Fahrt nach Mosonmagyaróvár (4 Fahrten á €13,- / 5. Fahrt

gratis), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**FRAUENFRÜHSTÜCK – Frauenakademie Pascalina**,

Thema: „Energie und Ausgeglichenheit durch Reiki“ mit

Reiki-Lehrerin Erni Schauhuber, 9 – 11.30 Uhr,

Bahnhofstraße 6-8, Anmeldung: 02266/61977

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und

basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung**,

„Mein Körper – unser Thema“, Info-Abend über Fruchtbarkeit,

Empfängnisverhütung, Ref.: MTA Monika Kastner, Pfarrzen-

trum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Donnerstag, 4. Oktober (Franz v. A.)

**HERBSTFEST der Volkshilfe**, 16 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**,

17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-

Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**NÖ-GEBIETSKRANKENKASSE – VORTRAG:**

„Schmerzen – was tun?“, Veranstaltungszentrum Z-2000,

19 Uhr, Anmeldung erforderlich 050899-0921

**ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU**, 19 Uhr

Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE**,

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niernschhof),

Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**JUNGE WEIBER: „Thema: Malwerkstatt“**, 20 Uhr, Pfarrzentrum

Freitag, 5. Oktober (Attila)

**OKTOBERFEST beim „STEIRA“**, Wiesenmusik, Weißwurst,

Brezen und Wiesenbier, Beginn: 17 Uhr,

Franz-Jänkl-Str. 2, Eintritt frei

**LESUNG: Martina Hieke** liest aus ihrem neuesten Roman

„Mimi Falkenstein und die Kinder von Grimnox“, 19 Uhr,

Galerie „Zum Alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Eintritt frei,

Info: 02266/625 05

**OLDIE-ABEND mit DJ Ossi**, 21 Uhr, City Club,

Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 6. Oktober (Renasus)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**ALPENLACHS GUTENSTEIN**, Wochenmarkt/Rathauspl.,

7 - 12 Uhr, telefonische Vorbestellung unter

0676/608 72 65 od. 0676/324 70 13

**SPEZIALTHEMA FRAUEN in der Frauenakademie**

**Pascalina**, Wechseljahre der Frau - Information u. Beratung,

9 – 17 Uhr, Bahnhofstraße 6-8

**FLOHMARKT der EVANG. PFARRGEMEINDE**,

10 – 16 Uhr, Manhartstraße 24 (Garage u. Gemeindesaal)

**ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM**

Der Probealarm wird mittags durchgeführt und dient zur

Überprüfung des Systems

**VOLKSHOCHSCHULE/AUSFLUG: Schallaburg –**

„Die Kreuzritter“, Abfahrt: 13 Uhr, Sparkassapl./Rathauspl.,

Preis: €29,- (Fahrt, Eintritt mit Führung, Heuriger),

Anmeldung: 02266/62255 od. 02266/62269

**KINDER-SPIELZEUG-FLOHMARKT der Kinder-**

**freunde Stockerau**, 14 – 17 Uhr, Einlass f. Aussteller 13 Uhr,

Volksheim, Bahnhofpl. 7, Info: E. Sebesta 0676/93 18 554

**OKTOBERFEST beim „STEIRA“**, Wiesenmusik, Weißwurst,

Brezen und Wiesenbier, Beginn: 15 Uhr,

Franz-Jänkl-Str. 2, Eintritt frei

**LESUNG: „Nix für Zezen & Zimperliesen“** – heitere und

deftige Gedichte mit Traude Hübner, Eva Mukarovsky und

Herbert Nemeč, ab 15 Uhr, Belvedereschlössl

**DÄMMERSCHOPPEN - Blasorchester Heid Stockerau**

im Belvedereschlössl/Garten, 16 Uhr, Eintritt frei

**49. PFARRHEURIGER**, ab 17 Uhr, Pfarrzentrum

Sonntag, 7. Oktober (Markus)

**SPEZIALTHEMA FRAUEN in der Frauenakademie**

**Pascalina**, Wechseljahre der Frau - Information u. Beratung,

9 – 17 Uhr, Bahnhofstraße 6-8

**FLOHMARKT der EVANG. PFARRGEMEINDE**,

11 – 14 Uhr, Manhartstraße 24 (Garage u. Gemeindesaal)

**K & K & K – Kunst, Kaffee und Kuchen**, musikalische

Untermalung: Elisabeth Zeman (Klavier), ab 14 Uhr,

Belvedereschlössl

**DIA-VORTRAG: Südostasien-Gegensätze räumlich vereint**,

Eindrücke von den Philippinen, Singapur, Südmalaysien und

den indonesischen Inseln Bali u. Lombok, 17 Uhr, Eintritt frei,

IHM's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Infos & Platzreser-

vierung: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Montag, 8. Oktober (Simeon)

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 – 17.30 Uhr, Donaulän-

de-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

Mittwoch, 10. Oktober (Franz B.)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und

basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**SPIELGRUPPE** (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,

15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**PENSIONISTENVERBAND / Diavortrag**

W. Lirsch, „Ägypten“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 11. Oktober (Bruno)

**KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU**, Teil 1: Rund um den Rathausplatz und zur Kirche mit RegR. Josef Loibl, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), 16 Uhr, Beitrag: €3,-

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,**

17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,**

„Gerichte aus Soja und Tofu“, Ref.: Anni Fuchs (Fach-Hausfrau), Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,**

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**ZWEI HERZEN IM DREIERTAKT – Operetten-**

**bühne Wien**, Veranstaltungszentrum Z-2000, 19.30 Uhr, Abendkasse ab 18.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689 oder unter [www.stockerau.gv.at](http://www.stockerau.gv.at), Vorverkauf: Ew € 21,- / Pens., Jugendl. € 18,-, Abendkasse: Ew € 23,- / Pens., Jugendl. € 20,-, Kombi-Karten: 11.10. 2007 – Zwei Herzen im Dreiviertelakt und 30. 12. 2007 – Walzertraum, Erwachsene € 36,- / Pensionisten u. Jugendl. € 31,-

Freitag, 12. Oktober (Horst)

**KINDER-KLEIDERTAUSCHAKTION**

„Annahme“, Pfarrzentrum, 16 – 20 Uhr

**BENEFIZKONZERT - Raritäten für Kontrabass und**

**Klavier**, Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, 19 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689, Eintritt: € 12,- / Jugendliche, Studenten € 8,-

**KONZERT/ROCK: Woodn Earf**, 20.30 Uhr, Eintritt € 8,-

(Vvk € 6,-), IHM's Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Infos & Vorverkauf: 02266 / 625 05 25 oder [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

Samstag, 13. Oktober (Eduard)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**LIONS-CLUB KREUZENSTEIN** / Sammlung für den Flohmarkt, 9-11 Uhr, Lager Schaumanngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw.

**KLEIDER-TAUSCHAKTION** der Sektion West

9-12 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

**KINDER-KLEIDERTAUSCHAKTION**

„Verkauf“, Pfarrzentrum, 10 – 14 Uhr

**STADTABENTEUERSPIEL der Pfadfinder Stockerau –**

anlässlich „100 Jahre Pfadfinder“, Treffpunkt: Rathausplatz, Beginn: 14.30 Uhr, Ende und Teilnehmerehrung: ca. 18.30 Uhr, Startgeld inkl. Nachmittagsverpflegung € 5,-

**NÖ-GEBIETSKRANKENKASSE-VORTRAG: „Liebe**

**macht gesund**“, Veranstaltungszentrum Z-2000, 18.30 Uhr, Anmeldung erforderlich 050899-0921

Montag, 15. Oktober (Theresia)

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber,**

16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**VOLKSHOCHSCHULE-VORTRAG / Dir. J. Maukner:**

„Neuseeland/Süd-Insel“, 19 Uhr, Volksheim, Bahnhofpl. 9, Eintritt: € 7,- / Pensionisten, Jugendliche, Präsenzdiener € 5,-

Dienstag, 16. Oktober (Hedwig)

**PENSIONISTENVERBAND / Besuch der Leitstelle**

**WIENER LINIEN**, Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathauspl./Reisebüro Penner, Führung durch die Zentralwerkstätte, Besichtigung der neuen U-Bahnen, Straßenbahnen u. Busse, € 20,- inkl. Mittagessen

**KRABELGRUPPE** (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,

9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**NÖ-GEBIETSKRANKENKASSE: Schwangerenberatung –**

**Infos für werdende Mütter u. Väter**, NÖGKK-Serviceestelle, Parkgasse 17, 15 Uhr, Anmeldung erbeten 050899-0940

Mittwoch, 17. Oktober (Rudolf)

**PENSIONISTENVERBAND/AUSFLUG: Bad Zell,**

Besichtigung – Gesundheitszentrum, Bauernmuseum, Cella Hedwigsbründl (Flasche mitbringen), Pfarrkirche, historische Marktführung, Abfahrt: 6.30 Uhr, Reisebüro Penner/Rathausplatz, Preis: € 35,- inkl. Fahrt, Mittagessen und Heuriger

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**SENIORENBUND NIEDERÖSTERREICH – Fortsetzung**

einer heimatkundlichen, Dia-unterstützten Vortragsreihe „Lerne Deine Stadt kennen“ mit RegR. Josef Loibl, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

**BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH:** Informationen,

Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau, Gasthaus Karl „Zum schwarzen Elefanten“, Josef-Wolfik-Str. 22, ab 18 Uhr

**ARCHITEKTURTALK – Thema: "Stadtgestaltung in**

Stockerau: Dunkel ins Licht..." , Leitung: DI Manfred Bohn, 19 Uhr, Eintritt frei, IHM's Daylight Art Club, Hauptstr. 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

Donnerstag, 18. Oktober (Lukas)

**KULTURSPAZIERGANG durch STOCKERAU,**

Teil 2: Von der Kirche nach Grafendorf mit RegR Josef Loibl, Treffpunkt: Kirche, 16 Uhr, Beitrag: € 3,-

**PENSIONISTENVERBAND / Informationsveranstaltung**

**der Sozialversicherung f. Pensionisten: „Unfallverhütung“**, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,**

17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,**

ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

Freitag, 19. Oktober (Paul)

**PENSIONISTENVERBAND / Hendl- u. Stelzen-Schnapsen,**

17 Uhr, Blabolil-Heim, Preis pro Karte: € 3,50

**INTERN. LEHRERKONZERT der MUSIKSCHULEN**

Samorin - Mosonmagyaróvár - Stockerau, Veranstaltungszentrum/Lenausaal, Beginn: 19 Uhr, Eintritt: freie Spende

Samstag, 20. Oktober (Wendelin)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr**PENSIONISTENVERBAND – Ausflug: Fahrt zum**

**„Oktoberfest“** bei den Wiener Reserviegärten in Hirschstetten, Abfahrt: 13 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

**TAG DES OFFENEN ATELIERS: Silber Sheu**

14 - 18 Uhr, Aringer's UTC-Tennisstüberl, Uferweg 54,  
0699/109 111 55, www.silber.fcpages.com

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Keramikunst Christian, 14-18 Uhr,  
Schießstattgasse 32-34, www.keramikkunst-christian.com

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Franz Sovis,  
14 - 18 Uhr, Beethovengasse 17

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Camarena-Flores Ricardo,  
14 - 18 Uhr, Josef-Wolfik-Straße 41

Sonntag, 21. Oktober (Ursula)

**IHM's Brunch auf Spanischer ART**, 11 - 14 Uhr, Platzreser-  
vierung empfohlen, IHM's Daylight Art Club, Hauptstr. 27,  
Infos & Platzreservierung: 02266 / 625 05 25 od. www.ihm.at

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Silber Sheu  
10-18 Uhr, Aringer's UTC-Tennisstüberl, Uferweg 54,  
0699/109 111 55, www.silber.fcpages.com

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Keramikunst Christian, 14-18 Uhr,  
Schießstattgasse 32-34, www.keramikkunst-christian.com

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Franz Sovis,  
14-18 Uhr, Beethovengasse 17

**TAG DES OFFENEN ATELIERS:** Camarena-Flores Ricardo,  
14-18 Uhr, Josef-Wolfik-Straße 41

Montag, 22. Oktober (Kordula)

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**,  
16 - 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,  
Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**NÖ-GEBIETSKRANKENKASSE – Schnupperkurs:**

„Progressive Muskelentspannung“, Veranstaltungszentrum  
Z-2000, 17 Uhr, Anmeldung erforderlich 050899-0921

**ARCHÄOLOGIEFORUM STOCKERAU** – Fortsetzung der heimat-  
kundl., bilderunterstützten Serie „Lerne Deine Stadt kennen“ –  
„Was geschah vor ca. 1000 Jahren?“ mit F. Buschmann,  
18.30 Uhr im Saal der Raiffeisenbank, Eintritt frei

**BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,**

„Homöopathie für Kinder“, Ref.: Dr. Maria Regina Kendöl  
(Ärztin für Allgemeinmedizin und Homöopathie),  
Pfarrzentrum, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

**FRAUMENTREFF/Frauenlebensberatung:** Ingeborg Schmidt,  
19 - 21 Uhr, Dr.-V.-Adler-Str. 26, Info u. Anmeldung:  
0669/12237286, www.frauenlebensberatung.at

Mittwoch, 24. Oktober (Anton)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und  
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**SPIELGRUPPE** (0-7 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,  
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**PENSIONISTENVERBAND / Vortrag:**

Karl Kozler und Leo Windisch, „Einbruch, Diebstahl und  
Eigenheimversicherung“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 25. Oktober (Krispin)

**PENSIONISTENVERBAND / Tanz im Herbst**,  
Musik: Willy Bartosch, 16 Uhr, Blabolil-Heim

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge**,  
17 - 18.30 Uhr, im Anschluss Guides-Späher, Donaulände-  
Uferweg 64, Info: Liz Fleischmann 0699/812 790 90

**KLASSENKONZERT** der Musikschule Stockerau,  
18 Uhr, Belvedereschlössl

**CLUBABEND** der **NATURFREUNDE-FOTOGRUPPE**,  
ab 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1 (Niemschhof),  
Info: Reinhard Berger 0699/122 363 10

**HERBSTCLUBBING**, ab 20 Uhr, IHM's Daylight Art Club,  
Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at,  
Eintritt frei

Freitag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)

**BEGINN DER KUNSTEISBAHN-SAISON** (witterungsabhängig)

**HARRY POTTER-FEST** im Zauberkeller, 19.30 Uhr,  
Eintritt frei, IHM's Daylight Art Club (Kellergewölbe),  
Hauptstraße 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

Samstag, 27. Oktober (Wolfhard)

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

**VOLKSHEIM – FLOHMARKT** der Kinderfreunde  
Stockerau, 9 - 16 Uhr, Bahnhofpl. 7, Einlass für Aus-  
steller 8 Uhr, Info: E. Sebesta 0676/93 18 554

„**FESTL**“ der Jungen Generation Stockerau,  
Volksheim, Bahnhofplatz 9, Eintritt: 20.30 - 21.30 Uhr  
€ 3,- / danach € 5,-, Einlass ab 18 Jahren (Ausweiskontrolle)

Sonntag, 28. Oktober (Simon)

**BEGINN DER WINTERZEIT**

(Uhren um eine Stunde zurückstellen)

**HERBSTKONZERT** der **SCHÜTZENKAPELLE STOCKERAU**, Veran-  
staltungszentrum Z-2000, Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15 Uhr,  
Eintritt: freie Spende

Montag, 29. Oktober (Hermelind)

**PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber**, 16 - 17.30 Uhr, Donaulän-  
de-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/122 66 897

**VOLKSHOCHSCHULE - VORTRAG / Dir. J. Maukner:**

„Neuseeland/Nord-Insel“, 19 Uhr, Volksheim, Bahnhofpl. 9,  
Eintritt: € 7,- / Pensionisten, Jugendliche, Präsenzdiener € 5,-

Dienstag, 30. Oktober (Alfons R.)

**KRABELLGRUPPE** (0-3 Jahre) der Evang. Pfarre Stockerau,  
9 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

**TREFFPUNKT 50+** der Evang. Pfarre Stockerau,  
15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Mittwoch, 31. Oktober (Wolfgang)

**WELTSPARTAG**

**WOCHENMARKT**, Rathausplatz, 7 - 12 Uhr

**BABYTREFF** der Pfarre Stockerau, singen, spielen und  
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

**HALLOWEEN** - Horrorlesung im Gruselkeller, 19 Uhr,  
Eintritt frei, IHM's Daylight Art Club (Kellergewölbe),  
Hauptstr. 27, Infos: 02266 / 625 05 25 oder www.ihm.at

**STRIEGL-SPIELEN** der FF-Oberzögersdorf,  
„Dorfschenke“, Oberzögersdorf

## Sport, Gesundheit

Montag, 1. Oktober (Theresia)

**DIABETIKER-CLUB – Vortragender: Dr. Führer**,  
Thema: „Was gibt es Neues am Markt“,  
Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Dienstag, 2. Oktober (Schutzengelf.)

**PENSIONISTENVERBAND** / Blutdruck-/Zuckermessen:  
Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 3. Oktober (Ewald)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION**

**STOCKERAU)**, 18 - 19.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Donnerstag, 4. Oktober (Franz v. A.)

**PENSIONISTENVERBAND** / **Anti-Osteoporose-Turnen** mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Sonntag, 7. Oktober (Markus)

**HANDBALL: 1. Landesliga Männer**, UHC Remington Stockerau – UHLZ Perchtoldsdorf, Sportzentrum „Alte Au“, 18.30 Uhr

Dienstag, 9. Oktober (Günther)

**HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen**, UHC Sportlights Stockerau – Tecton WAT Atzgersdorf, Sportzentrum „Alte Au“, 19.45 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober (Franz B.)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION**

**STOCKERAU)**, 18 - 19.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Donnerstag, 11. Oktober (Bruno)

**PENSIONISTENVERBAND** / **Anti-Osteoporose-Turnen** mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

**WANDERUNG zur Ochsenburger Hütte (KNEIPP**

**Aktiv-Club Stockerau)**, Fahrgemeinschaft, Abfahrt: 9 Uhr, Bhf.-Parkplatz, GZ: 4 Std., Anmeldung erforderlich bis 8. 10. bei Fr. Linsbichler 02266/65888, Kostenbeteiligung für Mitfahrer

**LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING**

18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

Freitag, 12. Oktober (Horst)

**FUSSBALL: SV Stockerau – Langenrohr**, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Samstag, 13. Oktober (Eduard)

**ETAPPENWANDERUNG von Stockerau über den Michelsberg nach Leobendorf (SPORTUNION STOCKERAU)**, ab 10 Uhr, Treffpunkt: Friedhof Stockerau, Ein- und Ausstieg bei jedem Etappenziel möglich, Anmeldung und Info: Rudi Edelmann (02266/66481)

**LUNA-YOGA in der Frauenakademie Pascalina**,

14 – 17 Uhr, Bahnhofstraße 6-8

Sonntag, 14. Oktober (Hildegund)

**LUNA-YOGA in der Frauenakademie Pascalina**, 10 – 14 Uhr, Bahnhofstraße 6-8

Mittwoch, 17. Oktober (Rudolf)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**NORDIC-WALKING-TREFF (SPORTUNION STOCKERAU)**,

18 - 19.30 Uhr, Treffpunkt: Sportzentrum „Alte Au“/Millenniumshalle, Info: I. Wimmer (0676/4869158)

Donnerstag, 18. Oktober (Lukas)

**PENSIONISTENVERBAND** / **Anti-Osteoporose-Turnen** mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

Freitag, 19. Oktober (Paul)

**„GERÄTTURNEN – KLAR MACHT DAS SPASS!“**

(SPORTUNION STOCKERAU mit TOP-Referent Axel Fries aus Deutschland) Gerätturnfortbildung für alle interessierten TurnerInnen, LehrerInnen, KindergärtnerInnen, TrainerInnen ..., Ort: Turnsaal der VS West, Infos und Anmeldung: <http://stockerau.sportunion.at>, [stockerau@sportunion.at](mailto:stockerau@sportunion.at), 0676/4869158

Sonntag, 21. Oktober (Ursula)

**HANDBALL: 1. Landesliga Männer**, UHC Remington Stockerau – UHC Hollabrunn, Sportzentrum „Alte Au“, 18.30 Uhr

Mittwoch, 24. Oktober (Anton)

**WANDERUNG zum Doppler-Heurigen (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, retour über Grummethof oder SB, Treffpunkt: 10 Uhr, Bhf.-Parkplatz, GZ: 4 Std.

Donnerstag, 25. Oktober (Krispin)

**PENSIONISTENVERBAND** / **Anti-Osteoporose-Turnen** mit Maja Ellinger, 8.30 Uhr, Sporthalle/Judo

**HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen**, UHC Sportlights

Stockerau – Hypo NÖ 2, Sportzentrum „Alte Au“, 19 Uhr

Freitag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)

**FUSSBALL: SV Stockerau – Vösendorf**, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U 23: 17.30 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober (Wolfgang)

**SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

## Ausstellung

**AUSSTELLUNG „Kunst 2007“** des Kunstförderungsvereins Stockerau und Umgebung – 34 Künstler zeigen ihre Arbeit im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal und Galerie im Dachgeschoss;  
**Eröffnung am 4. Oktober 2007, 19 Uhr**, durch Bürgermeister Helmut Laab. Ausstellungstage: 6. Oktober von 14 – 19.30 Uhr, 7. Oktober von 10 – 18 Uhr

**AUSSTELLUNG: "NEUMAYER KREATIV"** im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss;  
**Vernissage: 11. Oktober 2007, 19.30 Uhr**, Ausstellungstage: 13. und 14. Oktober 2007, 20. und 21. Oktober 2007, jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, [www.neumayer-kreativ.at](http://www.neumayer-kreativ.at)

**50 JAHRE FOTOCLUB der NATURFREUNDE STOCKERAU** im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Galerie im Dachgeschoss; **Eröffnung am 25. Oktober 2007, 19 Uhr** durch Herrn Bürgermeister Helmut Laab. Öffnungszeiten: 26. 10. bis 4. 11. 2007, jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr  
**FOTOMEILE der NATURFREUNDE STOCKERAU**  
**Ausstellung in den Geschäften auf der Hauptstraße** vom 8. Oktober bis 18. November 2007

**GALERIE ZUM ALTEN RATHAUS**, Hauptstraße 27  
**26. Oktober 2007 – „Schwerpunkt – Stockerau“**  
**Ausstellungseröffnung:** Heinz Hofer - Aquarelle der Stadt Stockerau sowie Bilder von den Stockerauer Künstlern Helga Berger und Werner Putz, 16 Uhr.

**Lesung:** Milan Racek "Leo - Ein Postsriptum", ca. 17 Uhr.  
**Filmvorführung:** „ Stockerau“ von Josef Eder, ca. 18 Uhr.  
 Eintritt frei! Infos: 02266 / 625 05 oder www.ihm.at

„6. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTELLUNG“-  
 im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ – Festsaal,  
 selbstgebastelte Geschenke für Weihnachten und sonstige  
 Anlässe - **Christine Hochleitner**, Salzteigarbeiten - **Brigitte  
 Sauter**, Modeschmuck u. Kerzen - **Hilde Stockinger**,  
 Serviettentechnik - **Monika Stockinger**,  
 Ausstellungseröffnung: **31. Oktober 2007, 19 Uhr**,  
 Ausstellungstage: 1. November 2007 von 10 – 18 Uhr,  
 2. November 2007 von 14 – 18 Uhr,  
 3. und 4. November 2007 von 10 – 18 Uhr



## Museen



BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –  
 das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“  
 Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.  
 Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)  
 gegen Voranmeldung: 02266/65 188 od. 63 588 (vormittags)  
 57. SONDERAUSSTELLUNG: "NOTA – FAKTURA - RECHNUNG"

## Kurse

1. Oktober

**VBV – Kursbeginn – „Kreatives Fotografieren mit  
 der Digitalkamera“**, Info: 02266/681 22

2. Oktober

**VBV – Kursbeginn – „Bauchtanz für Kinder“**,  
 Info: 02266/681 22

3. Oktober

**VBV – Kursbeginn – „Schnelles Schreiben am Computer“**,  
 Info: 02266/681 22

**VBV – Beginn der „Schwimmkurse für Kleinkinder“**,  
 Info: 02266/660 06

4. Oktober

**VBV – Kursbeginn – „Anfertigung und Reparatur  
 von Ketten, Armbändern, Ohrringen aus Edelsteinen“**,  
 Perlen oder Modeschmuck“, Info: 02266/681 22

**VBV – Kursbeginn – „Abenteuer Turnsaal“**,  
 Info: 02266/681 22

9. Oktober

**VBV – „Make up für Brillenträger“**, Info: 02266/681 22

**VBV – Kursbeginn – „Aquarellmalerei“**, Info: 02266/681 22

16. Oktober

**VHS – Kursbeginn - „Schwälmere Stickerie“**, Info: 02266/641 78

18. Oktober

**VBV –Tanz mit dem Schleier-„Schleierworkshop“**,  
 Info: 02266/681 22

23. Oktober

**VHS – Kursbeginn - „Socken stricken“**, Info: 02266/641 78

**VBV – Kursbeginn – „Lernen will gelernt sein“**,  
 Info: 02266/681 22

**VBV – Kursbeginn – „Lernen kann man lernen“**,  
 Info: 02266/681 22

25. Oktober

**VBV – Kursbeginn – „Spanisch/Anfänger“**, Info: 02266/714 73

29. Oktober

**VBV – Kursbeginn – „Italienisch“**, Info: 02266/714 73

### FUSSBALL-SCHNUPPERTRAINING:

**U7/Bambinis** (Jg. 2001/03): Mo, Do 15.30 – 16.30 Uhr

**U8 (Jg. 2000)**: Di, Mi, 15.30 – 17 Uhr, (Mädchen sind ein  
 Jahr älter spielberechtigt)

**U9 (Jg. 1999)**: Di, Do 17 – 18.30 Uhr, (Mädchen sind ein  
 Jahr älter spielberechtigt)

Sportzentrum „Alte Au“

### HANDBALL JUGEND-TRAININGSZEITEN:

#### Frauen:

**U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:**

Mo 18 - 19.30 Uhr, Mi 18.30 - 20 Uhr, Fr 17 - 18.30 Uhr

**U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:**

Mo 17 - 18.30 Uhr, Mi 16.30 - 18 Uhr, Fr 15.30 - 17 Uhr

#### Männer:

**U17 – Jg. 1990/91 und U15 – Jg. 1992/93:**

Di 18 - 19.30 Uhr, Mi 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

**U13 – Jg. 1994/95 und U11 – Jg. 1996/97:**

Mo 18.30 - 20 Uhr, Di 18 - 19.30 Uhr, Do 18 - 19.30 Uhr

### JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene:

Mi, Fr 18 - 19.30 Uhr,

Judotraining f. Kinder: Mi, Fr 16.30 - 18 Uhr,

Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,

WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:

Mo 19.30 - 20.30 Uhr

WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:

Di 19.30 – 20.30

Konditionsgymnastik und Krafttraining:

Mi 19.30 – 20.30 Uhr

Soft & Light; für alle die sich wieder bewegen wollen:

Do 16.45 – 17.45 Uhr

WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraftausdauer:

Fr 19.30 – 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Trainingszeiten!

### AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin),

ab 6. September, jed. Donnerstag von 19 bis 20 Uhr

Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort:

Pflegeheim/Festsaal (3. Stock m. Aufzug), Landstr. 18

### TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.

Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr

Info: 0699-108 400 76, siehe Inserat

### KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik: Di von 20 - 21 Uhr im Turnsaal

VS West, Seniorentanz: Di von 15 - 17 Uhr im Saal der

Raiffeisenbank, Info Fr. Linsbichler 0 22 66 / 658 88

### QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18

Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83

Web: www.qigong.co.at

**ATUS-STOCKERAU**

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,  
Mo von 15.45 - 17 Uhr,  
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,  
Mo von 16.30 - 18 Uhr,  
FRAUMENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,  
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,  
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,  
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,  
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58  
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,  
Do von 16 - 17 Uhr,  
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,  
INFO: 0 22 66 / 628 38

**TAEKWONDO**

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726  
www.kumgang-stockerau.at,  
office@kumgang-stockerau.at  
Probetraining - GRATIS!

**LRS / ADE**

Lesen- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche  
Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ...! In 8 -10 Std. und mit 10-15 Min. tägl.  
Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

**KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB "KARATE2000"**

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/635 46 23 -  
e-mail: info@karate2000.at - www.karate2000.at

**SPORTUNION STOCKERAU**

19 BEWEGUNGSEINHEITEN FÜR KINDER:  
Erlebnisturnen, Sport und Bewegung, Tanz und Musik, Ball und Kondition  
18 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:  
Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun (55+)  
VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“  
Ab 6 Jahren, Meisterschaftsbetrieb ab U11  
Infos bei Sektionsleiter Sandra Riedrich: 0676/790 33 97  
AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“  
Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen! Infos bei Sektionsleiterin  
Doris Brandstötter: 0664/2041879  
Mail: stockerau@sportunion.at  
Web: http://stockerau.sportunion.at

**NATURFREUNDE – MITEINANDER IN BEWEGUNG**

Jeden Samstag während des Schuljahres von 18-19 Uhr im Turnsaal der VS Wondrak.  
Info: Hedwig Höslmeyer 02266/66 920 (abends)  
Petra Edelbauer 0650/885 03 87

**BECKENBODEN- UND MAMAFITNESS-KURSE**

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner  
0699/123 613 97, Internet: www.koerpergarten.at,  
E-Mail: info@koerpergarten.at

**STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN**

Training f. Schüler von 11 - 17 J.:  
Di, Do von 17 - 18.30 Uhr  
Training f. Schüler von 6 - 11 J.: Mi, Fr von 17 - 18.30 Uhr  
Baseballplatz neben dem Freibad,  
Info: Fr. Seidl 0664/5613297

# Sicher am Schulweg



Die Ferien neigen sich dem Ende zu. Der Schulanfang steht vor der Tür. Das heißt, Kinder und Jugendliche sind wieder am Schulweg anzutreffen.

Stellen Sie sich als Fahrzeuglenker auf diese Situation ein und fahren Sie entsprechend vorsichtig!

Die Polizei ersucht aber nicht nur die Fahrzeuglenker um entsprechende Vorsicht, sondern hat auch Tipps für die Eltern und Kinder – insbesondere für die Schulanfänger – parat:

- Eltern und Kinder sollten bereits vor Schulbeginn gemeinsam den SICHERSTEN SCHULWEG (muss nicht immer der kürzere Weg sein) festlegen und auch gemeinsam mehrmals üben.
- Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitiges Aufstehen und genügend Zeit einplanen.
- Sehen und gesehen werden - HELLE KLEIDUNG oder reflektierende Sicherheitskragen oder Si-

cherheitsstreifen tragen wesentlich zur besseren Erkennbarkeit von Kindern bei.

- Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite“, also möglichst weit weg von den Autos, gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!
- Vor dem Betreten eines Schutzweges sollten die Kinder dazu angehalten werden, nochmals nach links und rechts, nach beiden Seiten zu schauen. Nicht alle Fahrzeuglenker halten auch wirklich rechtzeitig an. Dasselbe gilt natürlich auch für Schutzwege mit Fußgängerampeln.
- Für Kinder, die mit dem Bus fahren, ist es wichtig, dass sie warten, bis der Bus weggefahren ist, bevor sie die Straße überqueren.

In diesem Sinne steht einem sicheren Schulanfang unserer Kinder und Jugendlichen nichts mehr im Wege!

# Feuerwehrfest 2007

Von 7. bis 9. September 2007 fand heuer das alljährliche Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau statt.



Bürgermeister Helmut Laab nahm gekonnt den Bieranstich vor



Herr Artmann freute sich über den Reisegutschein, den ihm die Kommandanten-Stellvertreter Herbert Kaller und Wilfried Kargl überraschten

Das Fest begann traditionsgemäß am Freitag mit dem Pensionistennachmittag unter musikalischer Begleitung des Duos „Alfred und Franz“. Gegen 20 Uhr wurde das Feuerwehrfest 2007 durch Kommandant Heinrich Bauer mit einer kurzen Festrede und dem Bieranstich durch Bürgermeister Helmut Laab und Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer offiziell eröffnet. Danach wurde trotz widriger Wetterverhältnisse

bis in die späte Nacht hinein gefeiert. Festbetrieb, Weinkost und Disco im Hof sorgten für die Unterhaltung der Gäste. Am Samstag Nachmittag wurde das Fest mit einem Kindernachmittag fortgesetzt. Spieleolympiade, Zielwandspritzen, eine Clownvorführung und vor allem die Kinderdisco waren der Hit für die Jüngsten. Im weiteren Verlauf des Abends waren dann wieder die Erwachsenen mit Unterhaltung an der Reihe. Nach nur wenigen Stunden

Schlaf ging es am Sonntag bereits ab 9 Uhr früh mit dem Frühschoppen weiter. Im weiteren Verlauf füllten sich Halle und Zusatzzelt und zur Mittagszeit gab es nahezu keinen freien Tisch mehr für die hungrigen Besucher. Gegen 21 Uhr endete das Fest und bereits eine Stunde später befanden sich alle Fahrzeuge wieder in der Halle! Die Feuerwehr Stockerau möchte sich bei allen Besuchern, Gönnern und natürlich den vielen freiwilligen Helfern recht herzlich für

ein gelungenes Fest 2007 bedanken. Am Dienstag nach dem Feuerwehrfest der FF Stockerau wurde der 1. Preis an den Gewinner der Tombola, Herrn Artmann aus Stockerau, übergeben. Die beiden Kommandanten-Stellvertreter Herbert Kaller und Wilfried Kargl ließen es sich nicht nehmen, dem Gewinner persönlich zu gratulieren und ihm den Reisegutschein im Wert von 1.300,- Euro zu übergeben.  
[www.ffstockerau.gv.at](http://www.ffstockerau.gv.at)

**BÜRGERMEISTER STAMMTISCH**

Mi, 17. Oktober 2007 ab 18 Uhr  
Gasthof "Zum schwarzen Elefanten", Josef-Wolfik-Straße 22

Di, 20. November 2007 ab 18 Uhr  
Restaurant "Zur Post", Bahnhofplatz 9

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

Café Karin  
**BRÖTCHEN & SALAT**  
**MEHR**  
K. Ebermann

Tel./Fax: 02266/808 50      [www.sung.at/broetchen](http://www.sung.at/broetchen)  
Mobil: 0699/10669271      e-mail: [k.ebermann@aon.at](mailto:k.ebermann@aon.at)  
2104 Spillern, Wienerstraße 2

## Tag der offenen Tür im Landespflegeheim Arche Stockerau

Etwa 120 Gäste sind am vergangenen Samstag der Einladung des Landespflegeheimes Arche Stockerau zum Tag der offenen Tür im Rahmen des Aktionstages der NÖ Heime gefolgt. Bei den Hausführungen konnte man das neue Pflegeheim, das nun

seit 18 Monaten in Betrieb ist, kennenlernen und bei Brunch und Weinverkostung sich auch kulinarisch verwöhnen lassen.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Ing. Hermann Haller überbrachte die Grüße des Landeshauptmannes von Niederösterreich, Dr.

Erwin Pröll, dankte in seiner Ansprache der älteren Generation für ihre Leistungen von der Nachkriegszeit bis heute und gratulierte zu dem schönen neuen Pflegeheim.

[www.arche-stockerau.at](http://www.arche-stockerau.at)

Das Pflorgeteam möchte sich ganz herzlich bei Fr. Huto, Fr. Hambeis, Hr. Benesch und Hr. Bauer für die nette Bewirtung bedanken.

## Ein besonderer Spaziergang



v.l.n.r. Fr. Mastera M., Praktikantin Wastl S., Fr. Hochwarter A., Praktikantin Adriane L., Fr. Zeiller M., Sr. Schneider E., Fr. Jaros E., Hr. Jaros, Hr. Heindl F., ZD. Idinger M., Fr. Hammerl M., Sr. Geyer E., Hr. Kienauer W., ZD Neuwirth Ch, ZD Dammelhart D., Fr. Brandstetter I., Praktikant Bauer R., Fr. Mauerhofer L., Praktikantin Marina M., Fr. Mayer A., DGKS Lahner S.

Ein Spaziergang, der alle Sinne berührte, wurde am 25. August von Station III des Pflegeheimes der Stadt Stockerau unternommen. Das nicht zu heiße Wetter war die ideale Voraussetzung für einen Ausflug in die Donau-Auen. Mit zehn Bewohnerinnen und Bewohnern ging es durch den Wald vorbei am Forsthaus, dem alten Bootshaus, den idyllischen Gärten mit ihren alten Bäumen und Badehütten. Die Blüten und Farben, die Vielfalt der Pflanzen auf den Wiesen war für alle sehr beeindruckend. „Hier ist es einfach wunderbar“

schwärmte eine der Ausflügerinnen. In der Nähe der Waldschule wurde am Wasser eine Rast eingelegt und den Enten zugesehen. Es wurden Blumen gepflückt, Kastanien gesammelt und die vielen kleinen und großen Wunder der Natur bestaunt. Um auch etwas für den Geschmacksinn zu tun, ging es anschließend retour zum Blabolilheim, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Das Pflorgeteam möchte sich ganz herzlich bei Fr. Huto, Fr. Hambeis, Hr. Benesch und Hr. Bauer für die nette Bewirtung bedanken.



Eine volle Cafeteria zum Brunch in der Arche Stockerau

## Blumenschmuck im Pflegeheim der Stadt

Auch heuer wieder erfreuen sich unsere HeimbewohnerInnen an der Fülle und Farbpracht unserer Balkonblumen. Gerne wird die Terrasse zu einem gemütlichen

Kaffeepausch genützt. Ein besonderer Dank gebührt Fr. Krakowitz Elisabeth und Sr. Helene Wolf-Fürnkranz für die liebevolle Pflege unserer Balkon- und Zimmerpflanzen.





## Mercedes-Benz SERVICE in Stockerau!

Eröffnungstage vom 27.-29. September 2007

Seit 10 Jahren sind wir in Stockerau der verlässliche Partner von Mercedes-Benz im PKW- und Transporter-Verkauf.

Ab 27. September erweitern wir das Unternehmen um eine Werkstätte in Stockerau und sind der autorisierte Mercedes-Benz Servicepartner für PKW und Transporter.

Unser erfahrenes Service-Team übersiedelt von Hollabrunn nach Stockerau, wodurch unseren Kunden kompetente Betreuung sicher ist.

Helga und Karl Strauß sowie alle Mitarbeiter freuen sich Sie in Stockerau begrüßen zu dürfen.



Mercedes-Benz

---

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner und Verkaufsagent

**Karl Strauß**

2000 Stockerau, Horner Straße 87, Tel. 02266/71 555, Fax DW 4  
[www.karl-strauss.at](http://www.karl-strauss.at)

## UNSERE GEMEINDERÄTE



GEMEINDERAT  
**GÜNTER RYBA  
SPÖ**

Familienstand	ledig
Ihre Hobbys?	Bergwandern, Schifahren, Kanufahren mit Freunden
Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen	hatte zuletzt kaum Zeit ein ganzes Buch zu lesen
Was bedeutet Glück für Sie?	Gesundheit, Freunde
Ihr Traum-Urlaubsziel?	Nepal, Tibet
Mit wem würden Sie gern einen Abend verbringen?	Dalai Lama
Die wichtigste Eigenschaft eines Politikers?	Ehrlichkeit
Lieblingsmusik?	Musik von Johann Strauß
Lieblingsbaum?	Eiche
Lieblingssendung im Fernsehen?	Universum
Ihr Lebensmotto?	Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg
Was schätzen Sie an Stockerau?	viel Natur in der Umgebung

## UNSERE STRASSEN

### Deshalb heißt sie...



#### Bürgermeister Julius Schaumann

Geb.: 25. März 1850 in Korneuburg  
Gest.: 15. Februar 1908 in Stockerau

Die Schaumannngasse führt von der Josef Wolfik-Straße nach Norden. Bürgermeister Julius Schaumann wurde 1850 in Korneuburg geboren und übernahm 1876 die einzige Apotheke in Stockerau, Hauptstraße 26. Im Jahr 1885 kam er in den Stockerauer Gemeinderat und 1891 wurde er zum Bürgermeister von Stockerau gewählt. Auf ihn gehen viele Errungenschaften der damaligen Zeit zurück. In seiner Zeit wurden das Städtische Schülerheim und das Gymnasium errichtet. Das Erb-

postamt wurde in ein staatliches umgewandelt und das Postgebäude in der Bahnhofstraße erbaut. Das Staatstelefon wurde 1894 eingeführt. Er bewirkte es im Verein mit dem Grafendorfer Bürgermeister Weineck, dass sich Grafendorf und Stockerau vereinten und die so entstandene große Siedlung 1893 zur Stadt Stockerau erhoben wurde. In seiner Zeit wurde die zweite Landwehr-Kaserne erbaut und der Renner-Platz in seiner heutigen Form gestaltet. Schaumann war auch führend daran beteiligt, dass die Absdorf-Bahn gebaut wurde. Das Rathaus wurde renoviert und der neue Friedhof angelegt. Am 12. Jänner 1900 verlieh ihm die Stadt das

Ehrenbürgerrecht. An ihn erinnern der Schaumannpark und das am 12. April 1924 von Bürgermeister Rösch enthüllte Schaumanndenkmal im Gymnasienpark.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

# Die Heizsaison steht vor der Tür!

## Richtiges Heizen im Festbrennstoffkessel

**D**as seit 1986 in Kraft befindliche NÖ. Luftreinhaltegesetz regelt die Überprüfung der Feuerungsanlagen („Heizungspickerl“), egal ob Öl-, Gas- oder Festbrennstoffkessel, das Verbrennen im Freien, diverse andere Probleme (Lagerung brennbarer Flüssigkeiten etc.).

Ein Vergleich, der die Notwendigkeit der Überprüfung des Hausbrandes veranschaulichen soll:

Ein PKW verbraucht ca. 1000 l Ölprodukte bei ca. 15.000 km/Jahr.

Ein Heizkessel verbraucht dagegen 3.000 - 3.500 l Heizöl/Jahr.

Ein Russbelag von 2 mm an den Heizflächen eines Kessels erhöht den Brennstoffverbrauch um ca. 10 %.

Die Überprüfung der Anlage erfolgt alle 2 Jahre durch befugte Fachleute, zum Beispiel Rauchfangkehrer, Installateure, Brennerservicedienste (die von der NÖ. Landesregierung in die veröffentlichte Liste der befugten Gewerbetreibenden aufgenommen wurden), die das Ergebnis der Prüfung in ein Prüfbuch einzutragen haben und Mängel, wenn sie nicht behoben werden, der Gemeinde zu melden haben.

### VERBOTEN SIND:

1. feste Brennstoffe mit einem Massengehalt an Schwefel von mehr als 1 %,
2. Holzabfälle mit Zusätzen - wie Spanplatten, kunststoffbeschichtete oder mit Holzschutzmittel be-



handelte Holzabfälle (alte Bahnschwellen und Telegrafmasten),

3. Müll jeglicher Art (Kunststoffe, feuchte Küchenabfälle, nasses Holz, sogar bedrucktes Papier, welches schadstoffbelastet ist),

4. Altöl.

### Richtiges Heizen

Vor allem in der Übergangszeit muss man die Brennstoffmenge dem erwarteten Verbrauch anpassen. Bei geringen Außentemperaturen (= geringer Wärmebedarf) soll man öfter, aber dafür kleine Mengen Holz nachlegen. Es kann auch günstig sein, das Feuer ausgehen zu lassen und ein zweites Mal einzuziehen.

Legen Sie nur dosiert, d.h. orientiert nach Außentemperatur und Raumtemperatur nach! Luftklappe sollte

mittels Feineinstellschraube so eingestellt werden, dass sie nie ganz schließen kann.

Achtung! - Überhitzungsgefahr, wenn der Mischer nicht offen ist.

Die Kesseltemperatur sollte über dem Taupunkt von 60 Grad liegen und die Rauchgastemperatur über 150 Grad. Richtige Dimensionierung des Rauchfangs. Lassen Sie sich die Sekundärluftzufuhr von Ihrem Rauchfangkehrer oder ei-



nem Heizungsfachmann einstellen. Regelmäßig - mindestens monatlich - den Kessel von Flugasche oder teerigen Ablagerungen reinigen, ergibt bis zu 30 % Energieeinsparung.

## Beheizte Räume richtig lüften

Stoßbelüftung der Wohnung:

Kurzfristig Fenster ganz öffnen - frische Luft erwärmt sich besser - Wohlbefinden steigt.

Lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Baden (sonst Schimmelbildung - wichtig für Allergiker).

Schlafzimmer genügt mit 16 - 17 Grad = besserer Schlaf.

## VOR DEN VORHANG



... den Finder einer optischen Sonnenbrille (Ende August), die er im Fundamt abgegeben hat.  
Bitte melden unter der Tel.-Nr.: 0664/93 45 360.

... die Mitarbeiter des Sammelplatzes beim Erholungszentrum konnten eine illegale Ablagerung von Autoreifen und einer Batterie beobachten. Der auswärtige Entsorger wurde ermittelt und die Entsorgungskosten verrechnet.



## AN DEN PRANGER



... jenen Besitzer oder jene Besitzerin eines Grundstückes am Mittelweg, welche die Bewohner der Siedlung jeden Samstag und Sonntag ganztägig mit Schlagschrauber- und Kompressorlärm verwöhnen.

... alle jene Personen, die ihren Mist und große Kartontagen zu Müllcontainern „dazustellen“. Große Kartontagen sind bei den Sammelplätzen Deponie, Bauhof und Erholungszentrum abzugeben.



... jene Personen, welche in der Au (unserem Naherholungsbereich) ihre ausgetrunkenen Glasflaschen und Dosen achtlos wegwerfen.

... jene Hundebesitzer, die ihre Hunde, trotz mehrfacher Information über die Hundeverordnung in unserer Stadtzeitung, noch immer im Augebiet frei laufen lassen. Mehrfach wurde über diesen Missstand von Sportlern und Spaziergehern der möglichen Gefährdung durch die Hunde geklagt.

... jene Personen, die auf einem unbebauten Grundstück in der Dr.-Konrad-Lorenz-Straße ihre Gartenabfälle verbrannt haben.



Grundsätzlich ist in Niederösterreich das Verbrennen im Freien per Gesetz bzw. Verordnung untersagt. Um unseren Bürgerinnen und Bürgern die Entsorgung von Gartenabfällen zu erleichtern, hat die Stadtgemeinde seit vielen Jahren in allen Stadtteilen Großcontainer zur Sammlung aufgestellt. Es ist jedoch nicht erlaubt, nur weil man sich vielleicht den Transport zu einem dieser Container ersparen will, Abfälle im Freien zu verbrennen.

Dieses Verhalten trägt auch zur verstärkten Belastung von Mensch und Umwelt bei und sollte von verantwortungsbewussten Mitbürgerinnen und Mitbürgern unterlassen werden.

## KOCHEN INTERNATIONAL



POLEN

Beitrittsjahr: 2004

Staatsform: Republik

Hauptstadt: Warschau

Fläche: 313.000 km<sup>2</sup>

Bevölkerung: 38,6 Millionen

Währung: Zloty

EU-Amtssprache: Polnisch



## Karpfen in polnischer Sauce

**Karp po Polskek**

1 Karpfen (ca. 1,5 kg), 1 TL Salz, 1 kl. Tasse Weinessig, 1 Kartoffel, 100 g Saucenlebkuchen, 3 EL Rosinen, 1/2 l dunkles Bier, 1 Zwiebel, 1 Karotte, 2 Zweige Petersilie, 3 EL Butter, 2 EL Mehl, 1/2 Tasse Rotwein

Den ausgenommenen Karpfen innen und außen waschen. Einen flachen Topf mit ca. 1 cm Wasser füllen, Salz zugeben und aufkochen. In einem eigenen Geschirr den Essig erhitzen. Die Kartoffel schälen und in den Bauch des Karpfens schieben. Den Fisch so in das Wasser stellen, als ob er schwimmen würde, mit dem heißen Essig übergießen und zugedeckt bei mittlerer Hitze ca. 25 Minuten weich dünsten (die Flossen müssen sich leicht herausziehen lassen). Den Karpfen auf einer Platte anrichten und warm stellen. Die Lebkuchen und die Rosinen in etwas Bier einweichen. Die Zwiebel schälen, in Ringe schneiden und mit der in Stücke geschnittenen, geschälten Karotte und der klein gehackten Petersilie in Butter anlaufen lassen, mit Mehl stauben und mit dem restlichen Bier ablöschen. Lebkuchen und Rosinen beigegeben, salzen und unter häufigem Umrühren bei milder Hitze 10 Minuten köcheln lassen. Die Sauce durch ein Sieb streichen, abschmecken und mit dem Rotwein verfeinern. Die Sauce gesondert servieren. Dazu passen Salzkartoffeln!

**KILLIAN**

Ortsstraße 10  
A-2000 Stockerau  
Fax: 02266/80162

**ERNST KILLIAN**

E-mail: ek-taxi@aon.at

**pünktlich-zuverlässig-günstig-  
umweltbewusst ans Ziel!**

**0650/80 555 08**

# Pfadfinder & Pfadfinderinnen feiern heuer weltweit ihren 100. Geburtstag

Die Bezirkspfadfinder und -pfadfinderinnen laden alle Kids und Jugendlichen anlässlich des 100jährigen Bestehens der Pfadfinderbewegung am 13. Oktober 2007 in Stockerau zu einer „Geburtstagsaktion“ ein (siehe Kasten). Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen sind übrigens die größte, völlig unabhängige Jugendorganisation auf unserem Globus mit ca. 30 Mio. Mitgliedern aller Altersgruppen.

Gegründet wurde die Bewegung 1907 in England von Sir Baden-Powell. Rasch breitete sich diese Idee über die meisten Länder der Erde aus. Die Mitglieder kommen heute aus allen Bevölkerungsschichten, ungeachtet von Rasse, Religion und politischer Gesinnung.

Die Gründergedanken sind Solidarität und Toleranz dem Nächsten gegenüber. Teamgeist ist gefragt. Es soll mitgeholfen werden, jungen Menschen den Weg zu selbständigen, selbstbewussten und aktiven Mitgliedern der allgemeinen Gesellschaft zu erleichtern.



In wöchentlichen Heimabenden und diversen Treffen vermitteln wir dies, je nach Altersgruppe, mit naturnahen Spielen und Aktivitäten. Zeltlager, Ausflüge und Kontakte mit anderen Pfadfindergruppen werden das ganze Jahr über gepflegt und durchgeführt. Ebenso wie die Behandlung von Projekten zu verschiedenen Themen.

### Eckpunkte der Gruppe in Stockerau:

Es gab schon Pfadfindergruppen in den 30er- und 60er-Jahren in Stockerau. Unsere heute amtierende Gruppenführerin (seit 1997) Elizabeth Jane „Liz“ Perks stammt selbst aus England und ist seit ihrer Kindheit dabei. Sie ist auch Bezirksbeauftragte des mit 13 Gruppen und 1200 Mitgliedern in Österreich größten Pfadfinderbezirks Klosterneuburg-Tulln. Die Gruppen kommen aus den politischen Bezirken Korneu-



Einmarsch zur Weltjamboree in England

burg, Tulln und Wien-Umgebung. Der Höhepunkt der Gruppe Stockerau war im August dieses Jahres ein 12-tägiges Lager in Liz's Heimatbezirk Petworth in West Sussex, England. Ein Highlight des Lagers war

der Besuch des Weltjamborees, wo mit 180 anwesenden Nationen – das bedeutet 40.000 teilnehmende Pfadfinder und Pfadfinderinnen plus täglich 10.000 Besucher – die Weltverbundenheit fühlbar wurde.

### Kontakt:

Elizabeth Jane „Liz“ Perks  
Tel: 0699-8127-9090, email: elizabeth2jane@aon.at

### Heimstunden:

Biber (5 – 7 J): Montag 16.30 – 18.00 Uhr  
Wichtel/Wölflinge (7–10 J): Donnerstag 17.00 –18.30 Uhr  
Guides/Späher (10 – 13 J): Donnerstag 18.30-20.00 Uhr  
Caravelle & Explorer (13-16 J): Ab Jänner 2008 (Tag & Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)  
Ranger/Rover (16 – 20 J): Freitag 19.30 – 21.00 Uhr  
„Alt Ra/Ro & Jung Gilde“ (20-99 J): Jeden 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr (open end)

## Kurzparkschein-Vorverkauf

STADTGEMEINSCHAFT STOCKERAU  
**PARKSCHEIN**  
Parkdauer 1 1/2 Stunden € 1,50

Monat	Tag	Stunde	Min.
Jänner	1	11	21
Jänner	8	12	22
Februar	3	13	23
März	5	13	23
April	4	14	24
Mai	5	15	25
Juni	6	16	26
Juli	7	17	27
August	8	18	28
September	9	19	29
Oktober	10	20	30
November	11	21	31
Dezember	12	22	1. Jänner

STADTGEMEINSCHAFT STOCKERAU  
**PARKSCHEIN**  
Parkdauer 1 Stunde 1 Euro

Monat	Tag	Stunde	Min.
Jänner	1	11	21
Februar	2	12	22
März	3	13	23
April	4	14	24
Mai	5	15	25
Juni	6	16	26
Juli	7	17	27
August	8	18	28
September	9	19	29
Oktober	10	20	30
November	11	21	31
Dezember	12	22	1. Jänner

STADTGEMEINSCHAFT STOCKERAU  
**PARKSCHEIN**  
Parkdauer 1/2 Stunde 0,50 Euro

Monat	Tag	Stunde	Min.
Jänner	1	11	21
Februar	2	12	22
März	3	13	23
April	4	14	24
Mai	5	15	25
Juni	6	16	26
Juli	7	17	27
August	8	18	28
September	9	19	29
Oktober	10	20	30
November	11	21	31
Dezember	12	22	1. Jänner

Parkscheine für die Kurzparkschienen der Stadt Stockerau sind in den Trafiken und in der Stadtkasse/Rathaus erhältlich.



Stadtgemeinde Stockerau

# Erfolgreiche Titelverteidigung

## U16 der Stock City Oilers neuerlich österreichischer Bundesligameister

Eine Woche nach dem erfolgreichen Europacup-Abenteuer war beim Play Off-Turnier der österreichischen Meisterschaft in Linz der letzte Großkampftag für die U16 Cracks aus Stockerau. Die vier erstplatzierten Teams spielten im Semifinale um den Aufstieg in das Endspiel um den österreichischen Bundesligameistertitel.

Auf Grund des Tabellenstandes bekamen es die Cracks aus Stockerau mit der Mannschaft der Vienna 95ers zu tun. Nach anfänglichen Problemen in der Abstimmung kamen die Oilers von Minute zu Minute



Die erfolgreichen Cracks der Stock City Oilers mit ihren Trainern und Betreuern: Hans Jassek, Lukas Lindmeier, Thomas Wenzel, Kevin Pfeiffer, Wolfgang Jassek, Michael Schravogl, Patrik Indra, Benni Rogler, Herbert Dolecek, Helmut Gsandtner, Christoph Mayer, Wolfgang Indra, Lydia Dolecek, Philipp Hold, Dominik Indra, Philipp Lehner, Christian Url, Philipp Mayer, Christoph Dolecek, Marina Strer.

## Bauern- und Wetterregeln im Oktober

Im Oktober der Nebel viel,  
bringt der Winter Flocken viel.

Hält der Oktober das Laub,  
liegt zur Christnacht noch Staub.

Schneit's im Oktober gleich,  
dann wird der Winter weich.

**18. Oktober**  
Ist St. Lukas mild und warm,  
kommt ein Winter, dass Gott erbarm.

**21. Oktober**  
An Ursula muss das Kraut herein,  
sonst schneien Simon und Judas hinein.

**31. Oktober**  
St. Wolfgang im Regen,  
verspricht ein Jahr voll Segen.



besser ins Spiel und schafften mit einem klaren 7:3 Sieg sicher den Einzug ins Finale.

Wie schon im Vorjahr und beim Europacup lautete der Endspielgegner wieder Mad Dogs Wr. Neustadt. Beide Teams fighteten von der ersten Sekunde des Spieles an, jedoch fanden die Oilers lange nicht zu ihrem gewohnten Spiel und so stand es in wenigen Minuten 3:0 für die Mad Dogs. Wieder angetrieben von zahlreichen Schlachtenbummlern und durch großen Kampfgeist wurde der Rückstand aufgeholt und bis kurz vor Schluss ein Zweitore-Vorsprung herausgespielt.

Nach einem Break gelang den Wr. Neustädtern der Anschlusstreffer zum 8:7. Mit großem Kämpferherz wurde in den letzten Minuten und Sekunden der Vorsprung verteidigt und über die Runden gebracht.

Die Schluss sirene, nach 2x20 Minuten überaus fairer und kämpferischer Spielzeit, brachte die Erleichterung für Spieler, Trainer und Schlachtenbummler. Die Mad Dogs waren wieder besiegt, der Titel erfolgreich verteidigt, der Meistertitel wieder für ein Jahr in Stockerau und die Qualifikation für das Europacupturnier 2008 geschafft.



DRUCKEREI  
**BÖSMÜLLER**  
WIEN · STOCKERAU

FOLDER • FLYER • BROSCHÜREN • PLAKATE • ETIKETTEN • VERPACKUNG  
GRAFIK & DESIGN • BÜCHER • VERLAG • MAILINGS • DIGITALDRUCK  
PERSONALISIERUNG • PREISLISTEN • KATALOGE • UND VIELES MEHR

**DRUCKWERK STOCKERAU:**

Josef Sandhofer Straße 3, A-2000 Stockerau  
T: 02266/681 80 - 0, F: 02266/681 80 - 33

**PRINT COMPETENCE CENTER WIEN:**

Obere Augartenstraße 32, A-1020 Wien  
T: 01/214 70 07 - 0, F: 01/214 70 08 - 33  
[www.boesmueller.at](http://www.boesmueller.at)

**Print Kompetenz die überzeugt.**

# Sportliche Kooperation

Die Kooperation zwischen dem ALPENVEREIN, Sektion Gebirgsverein Stockerau, und der SPORTUNION Stockerau ergibt mehr als die Summe beider Veranstaltungs- und Bewegungsangebote.

Mitte Juli wurde eine Kooperation zwischen der Alpenvereinssektion Gebirgsverein Stockerau und der Sportunion Stockerau ins Leben gerufen: Ziel ist es, durch die unterschiedlichen Schwerpunkte beider Vereine ein noch größeres Publikum anzusprechen und mehr Menschen zu **Bewegung** und dadurch zu einem **gesunden Umgang mit dem eigenen Körper** zu animieren. Dabei wird besonderes Augenmerk auf den gesellschaftlichen Aspekt gelegt: Gemeinsame Aktivitäten machen einfach Spaß!

Wie sieht die Kooperation aus? Die Tages-Veranstaltungen beider Vereine (Sportunion Stockerau und Alpenvereinssektion Gebirgsverein Stockerau) können gegenseitig zu Mitgliedsbedingungen besucht werden. Durch dieses umfangreiche Veranstaltungsprogramm wird den Mitgliedern ein gemeinsamer Rahmen zur Gesundheitsförderung ge-



boten, ohne dass Mitgliedschaften mit mehreren Vereinen abgeschlossen werden müssen. Darüber hinaus soll der positive Synergieeffekt der Kooperation allen Stockerauer/innen zugute kommen. Auch jener Teil der Bevölkerung, der sich wenig bis gar nicht bewegt (österreichweit sind das 60%), soll zu regelmäßiger sportlicher Aktivität motiviert werden.

„Gerade für diese Zielgruppe eröffnen gemeinsame Strategien zusätzliche Chancen. Mit vereinten Kräften sollen diese Stockerauerinnen und Stockerauer zu einer Änderung des Lebensstils mit Übernahme von Verantwortung für den eigenen Körper gewon-



Dr. Wolfgang Schnabl und Ilse Wimmer besiegeln die Zusammenarbeit mit Handschlag

nen werden“, betont Ilse Wimmer, Präsidentin der Sportunion Stockerau. In Zeiten zunehmender Bewegungsarmut und der Umkehrung der Alterspyramide muss gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten und Maßnahmen zur Vorbeugung von Gesundheitsschäden in den nächsten Jahren ein höherer Stellenwert beigemessen werden.

„Denn Gesundheit lässt sich durch aktive und regelmäßige Bewegung fördern und langfristig erhalten! Beide Vereine verfolgen hierbei mit unterschiedlichen Mitteln dasselbe Ziel“, begründet Dr. Wolfgang Schnabl, Obmann der Alpenvereinssektion GV Stockerau, den Entschluss zur Zusammenarbeit. Die Kooperationspartner Alpenvereinssektion Gebirgsverein Stockerau und die Sportunion Stockerau

werden bereits in der laufenden Saison gemeinsame Veranstaltungen durchführen. Sowohl herbstliche Wanderungen als auch Feiern im Jahreskreis (Nikolo, Laternenfest, Sonnwendfeier...) sind ebenso geplant wie Vorträge und zielgruppengerechte Sportevents für Kids und Jugendliche. Bei den Veranstaltungen sollen Jung und Alt, Neueinsteiger, Mitglieder und Freunde beider Vereine Motivation zu einer gesünderen, bewegteren, leistungsbereiteren Lebensführung tanken.

Schon Aristoteles meinte zum Thema Zusammenarbeit: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“

**Daher lautet unser Motto:** Gemeinsam können wir in Stockerau für die Gesundheit der Stockerauerinnen und Stockerauer viel bewegen!

Das Blasorchester Heid Stockerau  
lädt ein zu einem  
**Dämmerschoppen**  
am  
**Sa, 6. Oktober 2007**  
im Garten des Kulturzentrums  
Belvedereschlössl Stockerau ein.



Für kleine Imbisse und Getränke ist gesorgt. Eintritt frei  
**Wir bitten um zahlreichen Besuch**

# ASKÖ Bezirkssportfest

Am 15. September 2007 ging bereits zum dritten Mal das ASKÖ Bezirkssportfest im Stadion „Alte Au“ über die Bühne. Wie auch in den letzten Jahren wurde der ASKÖ Bezirksverband von über 20 Vereinen, Organisationen und der Stadtgemeinde Stockerau unterstützt, was wesentlich zu einem gelungenen Sportnachmittag beitrug. Neben der altbewährten Bewegungsstraße zum Mitmachen und den Turnieren setzten die Veranstalter diesmal neue Akzente. So fanden drei verschiedene Workshops statt, welche von Trainern, Übungsleitern und aktiven Kindern zahlreich in Anspruch genommen wurden.

Außerdem wurde ein zweistündiges Showprogramm auf der Bühne geboten, wo folgende attraktive Vorführungen präsentiert wurden: die Gitti City mit den Sport Aerobicmädeln begeisterten das Publikum mit anspruchsvollen Choreographien, die Gymnastics aus Gänserndorf zeigten spektakuläre Sprünge am Trampolin und mit Seilen, die Judoker faszinierten mit gekonnten Griffen und Würfeln und der österreichische Gebrauchshun-



Bgm. Helmut Laab, ASKÖ Bezirksobfrau Christine Allmayer, Günther Tröger, Viktor Jirku, GR Brigitte Buchter

Hopsi Hopper Ball mit Tobias Edelbauer

deverband marschierte mit großen und kleinen Vierbeinern auf. Weiters stellten sich der Stockerauer Modellflugsport mit einer loopingreichen Flugshow und die Fechtgilde mit einem Showkampf vor.

Dank der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau konnten die jungen Besucher das Fest aus 30 Meter Höhe bestaunen und das Rote Kreuz erklärte die richtige Behandlung bei Sportverletzungen.



Bürgermeister Helmut Laab selbst ging mit gutem Beispiel voran und ließ es sich nicht nehmen, die 20m hohe Kletterwand zu besteigen.

Zu guter Letzt fand die Verlosung der Tombola statt, wo sich Julia Angelmayer über den Hauptpreis – ein Mountainbike – besonders freuen konnte.

Erholungszentrum Stockerau  
26. Oktober '07  
(witterungsabhängig)  
Beginn der  
**KUNSTEISBAHN  
SAISON**

Erholungszentrum Stockerau  
**KUNSTEISBAHN**  
Zusatztermin:  
**Eisstockschießen  
auf 4 Bahnen  
jeden Dienstag von 20 - 22 Uhr**  
Reservierung unter 02266/629 95

**STERBEFÄLLE**

- 01.08.2007 Pressler Franz, Stockerau, Roter Hof 5  
 10.08.2007 Elias Walter, Stockerau, Radingergasse 30  
 11.08.2007 Kotek Hertha, Stockerau, Am Damm 24  
 17.08.2007 Wanzenböck Josef, Stockerau, Brodschildstraße 1/3  
 18.08.2007 Lehner Anna, Stockerau, Dld.-Mittelweg 85  
 28.08.2007 Machoritsch Theresia, Stockerau, Roter Hof 5  
 04.09.2007 Lackner Katharina, Stockerau, Dr. Viktor Adler-Str. 5/3/13  
 11.09.2007 Schick Therese, Stockerau, Senningerstraße 10

**EHESCHLISSUNGEN**

- 17.08.2007 Racz Gerhard Josef, Stockerau, Vecera Dagmar Anna, Stockerau  
 24.08.2007 Bartzis Angelos Rudolf, Stockerau, Azadegan Katayoon, Stockerau  
 24.08.2007 Axter Erich Josef, Poysdorf, Mag.rer.soc.oec. Hansi Gudrun Christine, Wien  
 25.08.2007 Mag.iur. Anderl Gerhard Herbert, Stockerau, Schoklitsch Veronika Susanne, Stockerau  
 31.08.2007 Mag.rer.soc.oec. Resch Gerald Franz, Spillern, Mag.rer.soc.oec. Teufelhart Maria Theres, Großmugl  
 31.08.2007 Deimel Werner Johann, Stockerau, Prohaska Ursula, Spillern  
 31.08.2007 Ing. Ruthner Bernd Manfred Peter, Langenzersdorf, Zechmann Jasmin Nadine, Graz  
 31.08.2007 Bader Klaus Walter, Stockerau, Bullinger Melanie Maria Magdalena, Stockerau  
 31.08.2007 Schopf Thomas, Stockerau, Wittmann Petra, Stockerau  
 01.09.2007 Einsiedl Thomas, Hollabrunn, Lehner Caroline, Hollabrunn  
 07.09.2007 Mikulka Peter, Stockerau, Weinbauer Irene Gabriele, Wien  
 08.09.2007 Baumann Jürgen Eduard, Stockerau, Pawlowska Anna, Stockerau  
 14.09.2007 Schubert Heinrich, Stockerau, Frank Ingrid, Stockerau

**GEBURTEN**

- 08.08.07 Feder Paula Maria Elisabeth, Richard Dehmel-Platz 2a  
 01.08.07 Zimm Thomas Johann Rudolf, Manhartstraße 53/5/2  
 08.08.07 Gnauer Linda, Dr. E. Czermak-Straße 4/5/8  
 13.08.07 Bauer Amily Anna, Schaumanngasse 1/6/4  
 18.08.07 Jordan Ella Johanna, Th. Pampichler-Straße 48/3  
 25.08.07 Herder Emelin, Landstraße 21/17  
 22.08.07 Pfligl Lisa, Franz Hartl-Gasse 6  
 24.08.07 Müller Jennifer, Zum Spitzgarten 118/7

**EHRUNGEN**

- 90. Geb.** Frau Elsa SEIBERLER  
2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5  
**90. Geb.** Frau Maria BACH  
2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5



Maria Bach feiert ihren 90. Geburtstag

- 90. Geb.** Frau Anna MÖRTH  
2000 Stockerau, Pflegeheim Landstraße 16  
**95. Geb.** Frau Anna BIGL  
2000 Stockerau, Landespflegeheim Roter Hof 5

**Goldene Hochzeit**

Fam. Anna und Walter PICHLMAYR  
2000 Stockerau, J. Strauß-Promenade 15

**Diamantene Hochzeit**

Fam. Ernestine und Franz KORITHOL  
2000 Stockerau, Gerbergasse 16

**Eiserne Hochzeit**

Fam. Albine und Karl TRAUNWIESER  
2000 Stockerau, Am Kellern 8



Gratulation zur „Eisernen Hochzeit“ von Albine und Karl Traunwieser

# Laufen „just for fun“ auch in Stockerau voll im Trend

## Die Stockerauer Au als Kulisse für eine Laufsportveranstaltung der Extraklasse



Die Kinder freuten sich riesig über die Pokale

Der Zwei-Städte-Lauf fand heuer erstmals am 10. Juni 2007 zwischen Stockerau und Tulln statt. Die Strecke führte vom Forsthaus durch die Au, entlang des Treppelweges bis zur Donaubühne in Tulln oder umgekehrt. Dank des Shuttledienstes von Moser Busreisen konnte man bequem in Tulln starten und zum Mittagessen zu Hause sein. Im Rahmenprogramm wurden Ausstellungen, Massagen, Fitnessprogramm, Kartrennen und kulinarische Genüsse geboten. Die Aktiven und Zuschauer waren von dieser einmaligen Laufveranstaltung begeistert und voll des Lobes

für die gute Betreuung durch Wirtschaft Stockerau, Kiwanis, Soroptimisten, Feuerwehrjugend und den Städten Stockerau und Tulln.

Bürgermeister Helmut Laab, die Vizebürgermeisterinnen Susanne Hermanek und Christa Niederhammer sowie Sportstadtrat Leopold Antl ließen es sich nicht nehmen, die Läufer in Stockerau zu empfangen und die Sieger gebührend zu ehren. Herr Bgm. Laab war von der Startpistole sehr angetan und könnte sich gut vorstellen, diese öfter - natürlich nur im Rahmen sportlicher Aktivitäten - zu benützen. Aufgrund der Begeisterung von Läufern

und Fans wird bereits eifrig an der Vorbereitung des nächsten Zwei-Städte Laufgearbeitet.

Hier einige der Neuerungen für 2008:

- Erste Bank-Run über die Originaldistanz von 19,4 km mit Verlängerungsmöglichkeit auf Halbmarathon (21,097 km)
- Bei sommerlichen Temperaturen Abkühlung am Treppelweg
- Labestation auch bei 8 km Fitlauf und Nordic Walking
- Teamwertungen für das schnellste und das größte Team
- Bezirksschul-Laufmeisterschaft für Kinder und Jugend

Vielleicht sind auch Sie der Meinung, dass ein wenig Bewegung nicht schadet? Dann merken Sie sich schon heute den **8. Juni 2008** in Ihrem persönlichen Laufkalender vor und melden sich mit möglichst vielen Freunden und Kollegen an – „just for fun“!

Weitere Infos unter [www.zweistadtelauf.at](http://www.zweistadtelauf.at)

### Café

Freitag, 5. Oktober

#### Lesung

Martina Hieke, gemeinsam mit der Buchhandlung Stockerau. Galerie zum Alten Rathaus.



19.00 Uhr (Eintritt frei!)

Freitag, 12. Oktober

#### Woodn

#### Earf

(Konzert / Rock)  
Die Rückkehr eines Stockerauers. IHMs



20.30 Uhr (€ 8,- / Vvk € 6,-)

Freitag, 26. Oktober

#### Schwerpunkt Stockerau

Zum Nationalfeiertag. Galerie zum Alten Rathaus  
Eintritt frei!

16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung:  
Stockerauer Künstler zeigen Stockerau

17.00 Uhr

Lesung von Milan Racek  
"Leo - Ein Postskriptum"

18.00 Uhr

Film über die Stadt Stockerau  
von Josef Eder

Details unter [www.ihm.at](http://www.ihm.at)  
oder [www.kuplatt.at](http://www.kuplatt.at)

Veranstaltungen der **KUPPLATT** Stockerau  
mit Unterstützung von



niederösterreich kultur



bm:uk

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur



kultur vernetzung



ISOVER  
TEL-MINERALWOLLE



RAIFFEISENBANK  
Stockerau



Schremser



2000 Stockerau, Hauptstraße 27  
Tel: 02266/625 05 25 • [www.ihm.at](http://www.ihm.at)

# Servicedienste

## AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr  
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr



## BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16–17 Uhr, Freitag: 9–10 Uhr  
Telefonische Voranmeldung erbeten  
unter 02266/695-13 oder 14

## STÄDTISCHE BÜCHEREI INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),  
Tel. 02266/72 779

Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 – 18 Uhr  
Mittwoch: 14 – 19 Uhr

## STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-54  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7-12 Uhr  
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

## MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 8 – 14 Uhr  
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr  
Freitag: 7 – 11 Uhr

## STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, 02266/65526 oder 62777 DW 17  
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at  
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr  
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

## STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der  
Amtsstunden an Hr. Lettner unter der  
Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per  
E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

## MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Bräuhausgasse 9, 02266/632 22  
Sprechstunde des Direktors: Mo 16.30 – 18.30 Uhr

## SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr

## ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 – 19.30 Uhr  
Samstag und Sonntag von 8 – 19.30 Uhr



## HALLENBAD / WELLNESSOASE

### Hallenbad:

Montag geschlossen  
Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr



## Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für  
2 Wochen geschlossen.

## JOURNOLDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk  
Elektronunternehmen Stadtgemeinde / Städtische  
Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehr-  
zentrale: Tel. 641 80

## BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis  
Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



## BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152  
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr,  
Di von 13 bis 15 Uhr

## GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr,  
Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



## KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483  
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



## PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung jeden Donnerstag von  
8 – 15.30 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22,  
2100 Korneuburg



## WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220  
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



## ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr  
Montag, 22. Oktober 2007



## ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rath./Hausverw., o. Voranmeldung, 9-11 Uhr  
Samstag, 6. Oktober 2007 (Dr. Ursula Heber)



## KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal),  
jeden 1. Donnerstag im Monat von 15–16 Uhr

## STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6 – 24 Uhr, Samstag  
von 8 – 17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein  
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



**LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU**

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 - 0,  
www.klinikum-weinviertel.at

**HILFSWERK**

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .  
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und  
Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreu-  
ung durch Tagesmütter, Schülerhort,  
Nachhilfe, Lernbegleitung.  
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,  
Tel.: 02266/61 370

**NÖ VOLKSHILFE**

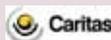
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche  
Postleitzahl  
. . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur  
Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN****FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozia-  
len und rechtlichen Anliegen. Beratung und Train-  
ing für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56,  
Tel. 02266/65399. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 bis  
17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE,  
SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Montag im Monat von 15-16 Uhr im Humanis-  
Klinikum, 1. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im  
Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder,  
Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten:  
Mo - Do von 7 - 18 Uhr, Fr von 7 - 16 Uhr,  
Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at,  
Homepage: www.kindergruppe-stockerau.com

**NOTRUF**

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztenotruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

**SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF**

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

**FUNDE**

Vom 9. 8. bis 13. 9. 2007 wurden folgende Gegenstände ge-  
funden:

1 Brille, 1 Jacke mit Brosche, 1 Videokamera mit Tasche,  
2 Handys, 1 CD „Love Songs“, 1 Kindermountainbike,  
1 Citybike, 1 Damenfahrrad, 3 Herrenfahrräder, 1 klappba-  
rer Kinderwagen, 4 verschiedene Schlüssel/Schlüsselbund,  
1 Billard-Kö mit Box, 1 Inline Skates

Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus/Eing. Donaustr.),  
Tel. 02266/695-20, -89 DW

**ÄRZTEDIENST**

6./7.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2,  
Tel. 02266/64108  
13./14.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20,  
Tel. 02266/65250  
20./21.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14, Tel.  
02266/65905  
26./27./28.: Dr. Gerda Winklbaauer, Am Kellern 22,  
Tel. 02266/67707

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

1. - 8.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26  
8. - 15.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48  
15. - 22.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2  
22. - 29.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26  
29. - 5.11.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

**TIERÄRZTEDIENST**

6./7.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,  
Tel. 02266/63241  
13./14.: Dr. Zinner, Leitersbrunn 27,  
Tel. 02266/65271  
20./21.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31,  
Tel. 0676/4996646  
26./27./28.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,  
Tel. 02266/63241  
durchgeh.  
Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,  
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

6./7.: Dr. Thomas Kienmayer, Hausleiten,  
Schulgasse 152,  
Tel. 02265/74 14  
13./14.: Dr. David Movsesian, Wullersdorf,  
Hauptplatz 28,  
Tel. 02951/20100  
20./21.: Dr. Christian Malek, Ravelsbach,  
Bahnstraße 32,  
Tel. 02958/82457  
26./28.: Dr. Gernot Flicker, Spillern,  
Stockerauer Straße 1,  
Tel. 02266/80 180



## Herrenmode KIENBÖCK

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61655  
email: office@herrenmode-kienboeck.at



Der Traum vom Fliegen war schon immer inspirierend. Gehen Sie mit uns auf die Reise in den Modeherbst 2007: Daniel Hechter bringt aus Paris mit „Flying Air Association“ frischen Wind in anspruchsvolle Qualität. Freuen Sie sich zudem bei Ihrem Einkauf über einen hochwertigen Kofferanhänger und ein Kofferband.

Fliegen Sie an unserem **Aktionstag**, dem **6. Oktober** mit einem Modellhubschrauber zu den Highlights von Paris und sie erhalten ein Präsent von Daniel Hechter. Unter allen erfolgreichen Piloten verlosen wir zudem drei ferngesteuerte Hubschrauber.



**DANIEL HECHTER**

PARIS